



Weinpassion für die

Schweiz

Grosser Pinot Noir aus dem
Herzen der Schweiz.



2017 Pinot Noir
Weingut zum Rosenberg
Uri
18+/20

GERSTL
WEINSELEKTIONEN

Gerstl Weinselektionen • Tel. 058 234 22 88 • www.gerstl.ch

Einmalig schöne «Tour de Suisse» der Weine.



Liebe Kundinnen und Kunden
Sehr geehrte Damen und Herren

Vor Ihnen liegt die wohl schönste und genüsslichste Schweizer Weinreise, die Ihnen ein Schweizer Weinhändler bieten kann. Wir sind unheimlich stolz, Ihnen **diese einmalig faszinierende Palette an erstklassigen Schweizer Winzern** anbieten zu dürfen. Sie finden auf unserer Tour praktisch ausnahmslos alle prominenten Namen der Schweizer Weinszene. Dazu kommen aber immer wieder auch neue Entdeckungen von noch eher unbekannten Winzern.

Ein besonders schönes Beispiel dafür war unser Besuch in Uri bei Manuel Tresch. Da waren wir vor kurzem so richtig begeistert und ehrlich gesagt auch ziemlich überrascht. Uri? Wein? Geht das? Und wie das geht! Im **Weingut zum Rosenberg im Urner Hauptort Altdorf** unterhalb des ehemaligen Kapuzinerklosters werden nämlich **schlicht grossartige Pinots** gekeltert.

Wenn wir einige **Schweizer Highlights** herauspicken müssten, wären es wohl diese:

- **Cantina Kopp von der Crone Visini:** Der Balin 2016 ist einer der grössten Merlots, die je im Tessin gekeltert wurden.
- **Weingut zum Rosenberg:** Für Pinot-Freundinnen und -Freunde fast ein Muss zum Probieren.
- **Von Tscharnen Schloss Reichenau:** Die 2015er sind auf höchstem Niveau und so unverwechselbar charakteristisch wie Vater und Sohn von Tscharnen.
- **Stephan Herter:** Sein Sauvignon Blanc ist eine wahre Fruchtexplosion im Gaumen.

Besuchen Sie unbedingt unsere **Schweiz-/Österreich-Degustation am 5. März 2019 im Volkshaus Zürich**. Die meisten Winzerinnen und Winzer werden persönlich anwesend sein.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Sie!

Pirmin Bilger

Max Gerstl

Roger Maurer

Degustation
Schweiz & Österreich,
inkl. Studach
& Gantenbein

5. März, 16-20 Uhr im
Volkshaus Zürich

Infos und Anmeldung:
gerstl.ch/ch-a

Gratislieferung: Neu ab 24 Flaschen oder Bestellwert CHF 400.–

Gültig für Lieferungen innerhalb der Schweiz und Liechtenstein und für Privatkundenpreise.

Ur-Schweizer.

Tipp

29.–



Exzellenter Pinot Noir aus der
Urschweiz.

2017 Pinot Noir
AOC Uri

Helles Rubinrot. Fruchtbetonter, frischer Auftakt. Subtile Aromen nach Weichseln, frischen Himbeeren, roten Pflaumen mit einem Hauch Cassis, Veilchen und Eukalyptus. Puristisch reine Pinot-Noten nach vollständigem Ausbau im Stahltank. Leichte mineralische Anflüge erinnern an Granit. Saftiger, straffer Gaumen, traumhafter Trinkfluss und seidenweiche Tannine. Die belebende Frische unterstützt die rotbeerigen Aromen meisterhaft. Mittelkräftiger, enorm fruchtbetonter Abgang. **Mehr Grösse, gepaart mit Struktur und Harmonie, ist in einem Pinot Noir ohne Barrique-Ausbau kaum zu finden.**

18+/20 • 2019 bis 2029 • Art. 248763
75cl Fr. 29.–



Schweizer-Weine kennenlernen

Degustations-Box

6 weisse Traubensorten
aus der Schweiz.

165.–
statt 219.80

25%
Rabatt

2016 Herterwein, AOC Zürich, Strix Chardonnay
2016 Pellegri, AOC Peissy, Viognier
2016 Weinbau Ottiger, AOC Luzern, Sauvignon Blanc Rosenau
2016 Georg Schlegel, AOC Graubünden, Weissburgunder
2016 Domaine des Muses, AOC Valais, Heida
2015 Gérald Besse, AOC Valais, Petit Arvine



6 x 75cl • Fr. 165.– (statt Fr. 219.80) • Art. 248267

Degustations-Box

6 rote Traubensorten
aus der Schweiz.

164.–
statt 219.–

25%
Rabatt

2014 Herterwein, AOC Zürich, Ruprecht Pinot Noir
2016 Herterwein, V. d. P. Suisse, Adelheid Cabernet Sauvignon, Pinot Noir
2016 Pellegri, Peissy AOC, Pellegri Gamaret
2015 Kopp von der Crone, IGT della Svizzera Italiana, Scala
2016 Domaine des Muses, AOC Valais, Cornalin
2015 Besse Gérald, AOC Valais, Syrah Les Serpentes



6 x 75cl • Fr. 164.– (statt Fr. 219.–) • Art. 248268

Degustations-Box

Grossartige Weine von
Stephan Herter.

135.–
statt 175.60

20%
Rabatt

2015 Herterwein, AOC Zürich, Strix Chardonnay
2016 Herterwein, AOC Zürich, Rufus Sauvignon Blanc
2016 Herterwein, Vin de Pays Suisse, Väterchen Frost Cuvée Rouge
2016 Herterwein, V.d.P. Suisse, Adelheid Cabernet Sauvignon, Pinot Noir
2016 Herterwein, AOC Zürich, Grimbart Pinot Noir
2016 Herterwein, AOC Zürich, Ruprecht Pinot Noir



6 x 75cl • Fr. 135.– (statt Fr. 175.60) • Art. 248382.1

Degustations-Box

Domaine des Muses, das
Beste aus dem Wallis.

179.–
statt 231.–

20%
Rabatt

2011 Domaine des Muses, AOC Valais, Pinot Noir Réserve
2015 Domaine des Muses, AOC Valais, Syrah Réserve
2014 Domaine des Muses, AOC Valais, Chardonnay Réserve
2016 Domaine des Muses, AOC Valais, Heida
2016 Domaine des Muses, AOC Valais, Cornalin
2016 Domaine des Muses, AOC Valais, Petite Arvine



6 x 75cl • Fr. 179.– (statt Fr. 231.–) • Art. 248469

– und das zu Entdecker-Preisen!

Degustations-Box Grand Cour Pellegrin, der Top-Produzent aus Genf.

195.–
statt 262.–

25%
Rabatt

2014 Pellegrin, Peissy AOC, Sauvignon blanc
2014 Pellegrin, Peissy AOC, Pellegrin Gamaret
2015 Pellegrin, Peissy AOC, Viognier
2015 Pellegrin, Peissy AOC, Grand'Cour Kerner-Riesling Sauvignon blanc
2015 Pellegrin, Peissy AOC, «P»
2015 Pellegrin, Peissy AOC, Grand' Cour Rouge



6 x 75cl • (Fr. 195.– (statt Fr. 262.–) • Art. 248470

Degustations-Box Bündner Herrschaft zum Geniessen.

149.–
statt 184.50

20%
Rabatt

alle 6 Weine: AOC Graubünden

2013 Wegelin Peter, Malanser Blauburgunder Reserva
2017 Wegelin Peter, Malanser Grauburgunder
2017 Wegelin Peter, Malanser Sauvignon Blanc
2015 Schlegel Georg, Jenins Pinot Noir
2017 Sprecher von Bernegg, Pinot Noir, Lindenwingert
2016 Von Tscharn, Sauvignon blanc aus Felsberg und Chur Goldrush



6 x 75cl • Fr. 149.– (statt Fr. 184.50) • Art. 248570

Degustations-Box Kultweine aus der Schweiz.

388.–

30%
Rabatt

2016 Studach Thomas, AOC Graubünden, Pinot noir
2016 Gantenbein Daniel und Martha, AOC Graubünden, Pinot Noir
2014 Schlegel Georg, AOC Graubünden, Pinot Noir Saliser Grande Selection
2013 Von Tscharn, AOC Graubünden, Johann-Baptista
2015 Zündel Christian, Ticino DOC, Sass
2015 Pellegrin, Peissy AOC, «P»



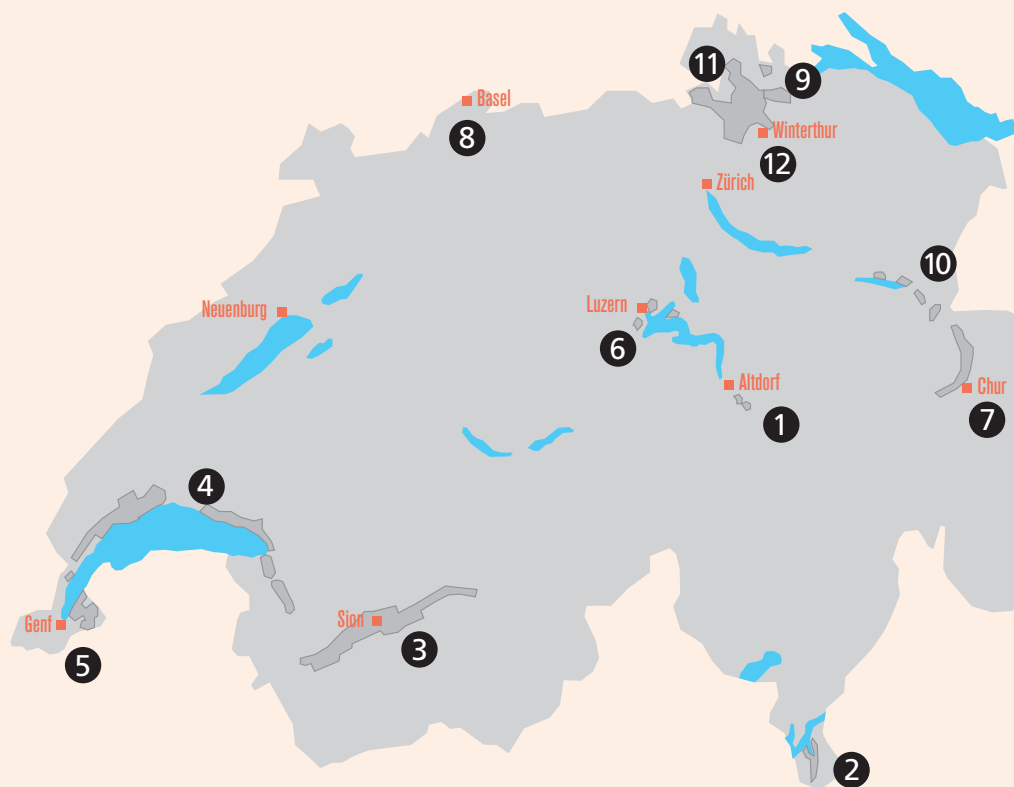
6 x 75cl • Fr. 388.– • Art. 248572

Degustation
Schweiz & Öster-
reich, inkl. Studach
& Gantenbein

5. März, 16-20 Uhr im
Volkshaus Zürich
Infos und Anmeldung:
gerstl.ch/ch-a

Schweiz

W e i n r e g i o n e n



Die Weinregionen und ihre Weingüter

1 URI

Weingut zum Rosenberg, S. 8

2 TESSIN

Kopp von der Crone Visini, S. 12

Christian Zündel, S. 15

Enrico Trapletti, S. 18

Tenuta Luigina, S. 21

3 WALLIS

Domaine des Muses, S. 24

Gérald Besse, S. 28

4 WAADT

Louis Bovard, S. 31

Domaine Henri Cruchon, S. 34

5 GENÈVE

Jean-Pierre Pellegrin, S. 36

6 LUZERN

Weinbau Ottiger, S. 42

7 GRAUBÜNDEN

MIT BÜNDNER HERRSCHAFT

Von Tschärner

Schloss Reichenau, S. 44

Weingut Möhr-Niggli, S. 47

Georg Schlegel, Weingut

zur alten Post, S. 50

Weingut Sprecher

von Bernegg, S. 54

Peter Wegelin,

Scadenagut, S. 56

Thomas Studach, S. 59

Weingut Gantenbein, S. 60

8 BASEL

Graf, S. 47

9 THURGAU

Michael Broger, S. 64

10 ST. GALLEN, WALENSEE

CasaNova Wein Pur, S. 66

11 SCHAFFHAUSEN, OBERHALLAU

Baumann Weingut, S. 68

12 ZÜRICH

Stephan Herter, S. 70



URI

Weingut zum Rosenberg: Spitzenweine am Fuss des Gotthardmassivs.

Manuel Tresch

Weinbau mitten in den Alpen? Das soll möglich sein? Ja, ist es – und zwar auch noch auf einem sehr hohen Niveau. Nur gerade 1,3 Hektaren gross ist das schicke Weingut von Manuel Tresch am Hang in Altdorf, unterhalb des historischen Kapuzinerklosters. **Der junge Winzer betreibt es mit viel Hingabe und dem klar definierten Ziel, wunderbare, eigenständige Weine zu keltern, die eindeutig ihre Herkunft aufzeigen.**

Der Name stammt von General Rosenberg, der 1799 mit 6000 Mann das französische Heer umgehen sollte und in Altdorf im Kanton Uri mit seinen Truppen ankam. So gelangte Altdorf zu seinem schönen Rosenberg.

Natürlich spielt der Pinot Noir hier die erste Geige. Die Reben wurden in den 80igern gepflanzt, haben also schon ein stattliches Alter und ergeben einen traumhaften Wein, den man so hier nie erwarten würde. Das besondere Mikroklima in Altdorf erlaubt es, verschiedene Pflanzen zu kultivieren, die sonst an solchen Orten in der Schweiz keine Chance hätten. Hier wachsen tatsächlich auch Olivenbäume und Aprikosen!

Empfohlen
von **Daniel**
Gantenbein.



Entdecken Sie mit uns die raren Weine von Manuel Tresch. **Die Mengen sind bei nur 1,3 Hektaren logischerweise sehr klein.** Trotzdem möchten wir ihnen diese tollen Gewächse nicht vorenthalten.



Exzellenter Pinot Noir aus der Urschweiz.

2017 Pinot Noir AOC Uri

Helles Rubinrot. Fruchtbetonter, frischer Auftakt. Subtile Aromen nach Weichseln, frischen Himbeeren, roten Pflaumen mit einem Hauch Cassis, Veilchen und Eukalyptus. Puristisch reine Pinot-Noten nach vollständigem Ausbau im Stahltank. Leichte mineralische Anflüge erinnern an Granit. Saftiger, straffer Gaumen, traumhafter Trinkfluss und seidenweiche Tannine. Die belebende Frische unterstützt die rotbeerigen Aromen meisterhaft. Mittelkräftiger, enorm fruchtbetonter Abgang. **Mehr Grösse, gepaart mit Struktur und Harmonie, ist in einem Pinot Noir ohne Barrique-Ausbau kaum zu finden.**

18+/20 • 2019 bis 2029 • Art. 248763
75cl **Fr. 29.–**



37.–



Der Urner Schwur auf höchste Qualität.

2017 Pinot Noir Barrique AOC Uri

Ausbau 12 Monate im Barrique aus Urner Eiche (Fassprobe).

Mittleres Rubinrot. Dunkelfruchtiger Auftakt. Frischer Duft nach schwarzen Kirschen, Pflaumen, Erdbeeren, gepaart mit frischer Minze, Bergkräutern und gut verwobenen Röstaromen, dazu subtile Noten nach Vanille und Tabak. **Am Gaumen straff und elegant, knackige Säure, packt richtig zu.** Wieder viel dunkle Frucht und gut verwobene Barrique mit sehr feinen, reifen Tanninen. Der Pinot Noir Barrique endet kräftig und anhaltend mit tiefer Frucht und dezent mineralischen Anklängen.

19/20 • 2019 bis 2035 • Art. 248764
75cl Fr. 37.–

29.–



Toller Weisswein aus noch wenig bekannter Rebsorte.

2017 Solaris AOC Uri

Die Rebsorte Solaris wurde vor gut 40 Jahren neu gezüchtet, sie reift früh und ist sehr widerstandsfähig. Helles Goldgelb. Fruchtiger Auftakt. Dezente Aromen von Mandarinenblüten, wilden Rosen mit frischer Birne, Quitte und etwas Grapefruit. **Am Gaumen sehr frisch und belebend. Die tolle Säure trägt die Aromen bestens.** Noten nach reifer Zitrone, gepaart mit Mandeln und frischen Haselnüssen. Der Solaris endet kräftig und anhaltend, sehr fruchtig und animierend im Finish.

17+/20 • 2019 bis 2024 • Art. 248765
75cl Fr. 29.–



Faszination voller Frucht und Würze.

2017 Pinot Grigio AOC Uri

Helles Goldgelb. Würzig-fruchtiger Auftakt. **Markante Aromen nach Gewürzen, gepaart mit roten Äpfeln, Williamsbirne und geriebenen Mandeln.** Toller mineralischer Ansatz, der an heissen Stein erinnert. Voller Gaumen, sehr gelbfruchtig, pfeffrig, mit guter Säure unterlegt. Der Pinot Grigio endet kräftig mit würzig-salzigem Finish.

18/20 • 2019 bis 2027 • Art. 248766
75cl **Fr. 29.–**



Schweizer Alternative zu ausländischen Schaumweinen.

2017 Altdorfer Schaumwein Brut AOC Uri

100% Pinot Noir

Dieser Schaumwein aus Uri bereitet unheimlich viel Vergnügen und ist eine prickelnde Alternative zu jenen Gewächsen aus den bekannten Regionen in Frankreich und Italien. Helles Zitronengelb. Sehr frischer Auftakt. Expressive Aromen von frischem Apfel, Zitrone und weissen Blüten, dezente Noten nach Hefe, Brioche und Himbeeren. **Belebende Perlage, sehr fruchtbetont mit gutem Trinkfluss, zupackender Säure und mittelkräftigem Finish.**

17/20 • 2019 bis 2023 • Art. 248767
75cl **Fr. 42.–**





TESSIN

Cantina Kopp von der Crone Visini: Tessiner Winzer aus Leidenschaft.

Anna Barbara von der
Crone, Paolo Visini

Der wunderschön gelegene Keller befindet sich im Tessin in Barbengo, südlich von Lugano. Dort werden wir von Barbara und Paolo herzlich empfangen. Die Cantina Kopp von der Crone Visini bewirtschaftet heute 7 ha, verteilt auf drei Regionen des Tessins: Mendrisiotto, Luganese und Bellinzonese. Als Mitglieder der Tessiner Selbstkelterer (AVVT) verarbeiten sie ausschliesslich eigene Trauben, die nach den Richtlinien der integrierten Produktion **gepflegt werden. Es wird sehr grossen Wert auf einen möglichst schonenden Umgang mit der Natur und auf die Förderung der Biodiversität gelegt.** Eine nachhaltige Produktion erhöht selbstverständlich die Qualität der Trauben, davon sind die leidenschaftlichen Winzer überzeugt.

49.–



Einer der grössten Tessiner Merlots.

2016 Balin

Merlot, Arinarnoa; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau in neuen und einjährigen Barriques während 18 Monaten.

Sattes Purpurrot. Komplexer, tiefer Auftakt. Aromen nach schwarzen Waldbeeren, schwarzen Bergkirschen und Cassis, gepaart mit orientalischem Tabak, edler Vanille, etwas Graphit und bestens integrierten Röstnoten. Gut verwobene Barrique. Eleganter, kräftiger Gaumen, druckvoll mit feinkörnigen Tanninen und guter Säure. Die Aromen bestätigen sich, dunkle Frucht, pfeffrig, mineralisch geprägt mit harmonischen Noten nach Tabak und Zedernholz. Der Balin endet kräftig und anhaltend mit komplexem, noblem Finale. **Ein grandioser Rotwein aus dem Tessin, gehört zur Top-Klasse in der ganzen Schweiz.**

19+/20 • 2021 bis 2041 • Art. 248703 • 75cl Fr. 49.–

Elegant und seidig wie ein toller St. Emilion.

2016 Scala

Merlot, Petit Verdot, Arinarnoa;
Maischegärung und lange Standzeit in
Edelstahltanks, Ausbau 18 Monate in neuen
und zweijährigen Barriques

Sattes Purpurrot. Eleganter, feiner Auftakt. Aromen von dunklen Kirschen, frischen Pflaumen, Brombeeren und einem Hauch Cassis, unterlegt von weissem Pfeffer, wilden Kräutern, Vanille, Tabak und subtilen Röstaromen. Würzig-mineralische Prägung, die an schwarzen Trüffel erinnert. **Finessenreicher Gaumen. Sehr elegant mit feinen Tanninen und reifer Säure.** Toll verwobene Barrique, hohe Struktur und cremiger Gaumenfluss. Dunkel-fruchthige Aromen, würzig mit organischer Mineralität. Der Scala endet anhaltend mit komplexem, tieffruchtigem Finish.

19/20 • 2020 bis 2040 • Art. 248704
75cl **Fr. 47.–**



47.–

Eine der besten Cuvées in der Schweiz.

2015 Irto

Merlot, Petit Verdot, Cabernet Sauvignon,
Cabernet Franc, Arinarnoa; Maischegärung und
lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 24
Monate in neuen und zweijährigen Barriques.

Dichtes Rubingranat. Balsamischer Auftakt. Aromen von dunklen Steinfrüchten, Kirschen, Brombeerkompott, gepaart mit einem Hauch Minze und Eukalyptus. Tolle Trüffel-Aromatik, etwas feuchter Waldboden mit dezenten Röstnoten und edler Vanille. **Geschmeidiger, kräftiger Gaumen, elegant und finessenreich.** Wieder viel dunkle Frucht mit Kaffee und süßem Tabak. Seidige Tannine, komplex mit gut verwobener Barrique. Der Irto endet kräftig und sehr lang mit organisch-mineralisch geprägtem Finish. **Eine wahrlich meisterhafte Cuvée.**

19+/20 • 2019 bis 2041 • Art. 248705
75cl **Fr. 45.–**



45.–

26.–



Sehr klassischer Tessiner Merlot.

2017 Tinello

100% Merlot; Maischegärung und lange
Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau
12 Monate in gebrauchten Barriques
(500-600 Liter).

Strahlendes Purpurrot. Feinfruchtiger Auftakt.
In der Nase Aromen nach wilden Himbeeren,
roten Pflaumen und Weichseln mit Anflügen
von Vanille, Röstaromen und Tabak. Markante
steinige Mineralität rundet das Bouquet ab. **Am
Gaumen wirkt er frisch, harmonisch und
tief fruchtig mit einer gut stützenden
Säure.** Legt sich geschmeidig an den Gaumen
mit seidigen, reifen Tanninen. Rote Waldbeeren
mit edlen Noten nach Vanille und Tabak. Die
Barrique ist perfekt verwoben, wird durch die
schöne Mineralität unterstützt. Der Merlot
endet mittelkräftig mit feinfruchtigem Finish.

18/20 • 2019 bis 2029 • Art. 248706
75cl **Fr. 26.–**

26.–



Komplexer, überraschender Tessiner Weisswein.

2017 Meridio

Merlot, Chardonnay; Ausbau 12 Monate in
gebrauchten und neuen Barriques.

Helles Zitronengelb. Frischer, harmonischer
Auftakt. Feine Aromen nach frischen Zitronen,
Nektarinen, grünem Apfel sowie subtile Aro-
men nach Haselnüssen, Brioche und edlen
Röstnoten. Leicht mineralische Anflüge.
**Saftiger, eleganter Gaumen, sehr straff und
vielschichtig.** Tolle, zupackende Säure, die die
fruchtigen Aromen bestens unterstützt. Der
Meridio endet komplex und kräftig mit leicht
salziger Note. Einen so vielschichtigen Weiss-
wein würde man im Tessin kaum erwarten.

17+/20 • 2019 bis 2026 • Art. 248707
75cl **Fr. 26.–**



Christian Zündel:

TESSIN

Tessiner Charakter-Merlots, weit weg vom Mainstream.

Christian Zündel polarisiert nicht nur unter den Liebhaberinnen und Liebhabern von Tessiner Weinen, sondern auch unter den Winzerinnen und Winzern. Er hat seine ganz eigene, unverwechselbare Art, sehr klare und straffe Gewächse in die Flasche zu bringen. **Man sollte ihnen mit Offenheit und Interesse begegnen**, denn sie fordern uns heraus, weil sie nicht dem Mainstream entsprechen, sondern den Weinhorizont erweitern.

Mit ihren kühlen und frischen Aromen eignen sich die **Weine von Zündel perfekt als Essensbegleiter**. Sie wirken nie einnehmend oder opulent, aber sie sind sehr präsent und bereichern mit ihrem Charakter ein Gericht bestens.

Mit hohem Respekt vor der Natur pflegt Christian seine Reben sanft und mit innerer Ruhe. Im Keller gibt es keine Geheimnisse. Die Weine werden traditionell gekeltert und danach während mehreren Monaten in gebrauchten Eichenfässern veredelt. Der Einfluss vom Holz bleibt dadurch minim und lässt der Frucht ihren Platz.

Lassen sie sich vom Zauber der Weine von Christian Zündel anstecken und genießen Sie mit jedem Schluck Charakter und Eleganz.

Christian Zündel

52.–

Zündels berühmte Legende.

2016 Orizzonte

100% Merlot

Sattes, jugendliches Purpur. Tiefer, komplexer Auftakt. Aromen von roten Pflaumen, Wildkirschen, reifen Brombeeren und Cassislikör. Untermalt von Sandelholz, Tabak, Pfeffer und Cappuccino. Deutliche Mineralität. **Am Gaumen zeigt der berühmte Orizzonte pure Eleganz, feinste Tannine, wunderbar tieffruchtige Aromen** von roten Beeren und Pflaumen, untermalt von Lakritze, Cassis und schwarzem Trüffel. Der Orizzonte endet lang und kräftig, sehr harmonisch mit markanter Graphitnote. **Einer der Rotweine mit unverwechselbarem Charakter aus dem Tessin.**



19/20 • 2020 bis 2039 • Art. 248708 • 75cl Fr. 52.–

55.–



Lagen-Merlot der schönsten Art.

2016 Sass

100% Merlot

Mittleres Rubinviolett. Aromen von frischen Waldbeeren, Weichseln, Himbeeren und einem Hauch Cassis, gepaart mit Noten von weißem Pfeffer, Tabak, frischem Leder und mediterranen Kräutern. Markante organische Mineralität. Nicht ein Hauch von störenden Holznoten! **Am Gaumen sehr frisch und straff mit traumhaftem Schmelz und unglaublicher Spannung.** Wieder viel rote Frucht, würzig-mineralisch untermalt, dazu zupackende Säure. Der Sass endet langanhaltend und mittelkräftig mit tiefen Fruchtaromen.

18+/20 • 2019 bis 2034 • Art. 248710

75cl Fr. 55.–

34.–



Chardonnay mit faszinierender Mineralität.

2016 Velabona

100% Chardonnay

Helles Goldgelb. Mineralischer Auftakt. Aromen von frischer Zitrone, weißem Weinbergpfirsich, geriebenen Haselnüssen und dezent frischer Brioche, unterlegt einem Hauch Rauch und kalziger Mineralität. **Am Gaumen straff mit enormer Spannung und Druck, belebender Säure und tollem Schmelz.** Wieder viel Zitrusfrüchte, Mandeln und Brioche mit frischer Butter. Der Velabona endet lang mit faszinierender Mineralität im Finish.

18+/20 • 2019 bis 2030 • Art. 248709

75cl Fr. 34.–



Wunderbar subtiler Merlot von bis
zu 80-jährigen Reben.

2015 Villa

DOC Ticino

100% Merlot, Fassprobe

Mittleres Rubinviolett. Dezente Aromen von wilden Kirschen, Cassis, Brombeeren und Erdbeeren, untermalt von einer erdigen **Mineralität. Am Gaumen sehr feingliedrig und straff**, getragen von einer gut verwobenen Säure. Feine Tannine, kernig und präsent. Endet saftig mit würzigem Finish.

18+/20 • 2019 bis 2033 • Art. 247343

75cl **Fr. 55.–**

Degustation
Schweiz & Öster-
reich, inkl. Studach
& Gantenbein
5. März, 16-20 Uhr im
Volkshaus Zürich
Infos und Anmeldung:
gerstl.ch/ch-a



Schnörkelloser, terroir-geprägter
Lagen-Merlot.

2015 Sass

DOC Ticino

100% Merlot, Fassprobe

Mittleres Rubinviolett. Aromen von dunklen Beeren, Himbeercoulis, Pfeffer und Lakritze. Markante Mineralität. Am Gaumen mit Schmelz, erzeugt Spannung und Länge. Der Sass endet kräftig mit feinkörnigen Tanninen und dunkelbeerigen Fruchtaromen.

18+/20 • 2019 bis 2034 • Art. 247344

75cl **Fr. 55.–**





TESSIN

Enrico Trapletti: Tessiner Top-Winzer.

Enrico Trapletti

44.–

NEU
bei Gerstl



Enrico ist ein Fanatiker bei Rebearbeit und Vinifikation, er überlässt nichts dem Zufall. Am meisten hat mir sein Top-Wein gefallen, der Culdrée. Aus dem Tank, wo er die Barriques cuviert hat und der Wein sich noch beruhigen kann, bevor er auf die Flasche gezogen wird, kann ich mir in aller Ruhe ein Bild davon machen. Das ist ganz grosse Winzerarbeit, das ist Tessin vom Allerfeinsten. Der Culdrée gehört zur absoluten Spitze aus dem Tessin. Ich zähle ihn zu den besten seiner Art, er braucht sich auch in einem internationalen Vergleich nicht zu verstecken. Auch der 2012er ist bestimmt einer der besten im Barrique gereiften Tessiner Merlots, die ich je probiert habe. **Lassen Sie sich dieses einmalige Weinerlebnis nicht entgehen,** es lohnt sich, einige Flaschen in den Keller zu legen. In einigen Jahren wird er absoluten Höchstgenuss bereiten.

Majestätisch prickelnder Schaumwein.

Enrico I

Chardonnay, Sauvignon Blanc, Pinot Gris; 40 Monate auf der Hefe.

Dieser vorzügliche Tessiner Schaumwein ist nach der sogenannten **«méthode traditionnelle» (Flaschengärung) wie ein Champagner hergestellt.** Helles Goldgelb. Harmonischer Auftakt. Tolle Aromen nach Zitrusfrüchten, weissen Steinfrüchten sowie leichte Noten nach Hefe und Butter. Straffer Gaumen unterstützt von einer angenehmen Perlage und guter Säure. Wieder viel frische Aromen, gepaart mit Broche und Mandeln. Kräftiger und anhaltender Abgang.

18/20 • 2019 bis 2025 • Art. 248768

75cl Fr. 44.–

Weisswein-Spezialität mit 18 Punkten!

2017 Avigia

Bianco del Ticino DOC

40% Chardonnay, 40% Kerner,
20% Sauvignon Blanc; Ausbau 12 Monate
in französischen Barriques.

Helles Zitronengelb. Aromen von frischer, kandierter Zitrone, weissem Pfirsich, grünem Apfel mit einem Hauch Jasminblüten. Untermalt von subtilen Toastnoten, geriebenen Haselnüssen und Vanille. Deutliche Mineralität, die an Kreide erinnert. Am Gaumen sehr straff, harmonisch mit gutem Trinkfluss, wieder weisse und gelbe Früchte mit gut stützender Säure. **Wirkt frisch und sehr animierend.** Der Avigia endet mittelkräftig und anhaltend mit leicht salzig-mineralischem Finish.

18/20 • 2019 bis 2027 • Art. 248769
75cl **Fr. 23.50** (ab 21.3.2019 26.–)



23.50

Gehört zur Schweizer Rotweine-Spitze.

2015 Culdrée • Ticino DOC

100% Merlot; 36 Monate in neuen französischen Barriques.

Dichtes Rubinrot. Komplexer Auftakt. Konzentrierte Aromen von schwarzen Kirschen, getrockneten Feigen, Lakritze, Cassis, wilden Beeren und einem Hauch Pflaumenkompott. Dazu Aromen von süßem Tabak, Mokka, Sandelholz mit Anflügen von Toast und Vanille. Subtile Noten von steiniger Mineralität. Komplexes Aromabild, erinnert entfernt an einen Pomerol. **Am Gaumen die pure Eleganz mit feinkörnigen reifen Tanninen und grandioser Struktur.** Tiefe, dunkelbeerige Aromen mit mineralischer Würze und perfekt verwobener Barrique. Der Culdrée endet anhaltend und sehr kräftig.

19/20 • 2020 bis 2036 • Art. 247787
75cl **Fr. 54.–** (ab 21.3.2019 58.–)



54.–



18.90



Tessiner Merlot in purezza!

2016 Gaio

Vino rosso della Svizzera Italiana
VDT

100% Merlot; Ausbau im Stahltank, Reblagen Morbio & Coldrerio

Leuchtendes Purpur. Sehr fruchtbetonter Auftakt. Aromen von dunklen Beeren und Früchten. Brombeeren, Kirschen und Pflaumen. Leichte Anflüge von roter Paprika und erdiger Mineralität. **Am Gaumen wirkt der Gaio frisch und harmonisch**, wieder schwarze Kirschen und Brombeeren mit mineralischer Würze. Er endet anhaltend mittelkräftig mit dunkelbeeriger Fruchtnote.

17/20 • 2019 bis 2025 • Art. 248416
75cl **Fr. 18.90** (ab 21.3.2019 21.50)

31.–



Ein Merlot-Meister der Geschmeidigkeit.

2016 Tera Creda

Ticino DOC

100% Merlot; Ausbau 30% in französischen Barriques, 70% im Stahltank.

Sattes Rubinrot. Aromen nach roten und dunklen Waldbeeren, schwarzen Kirschen, mit Anflügen von Sandelholz, Schokolade und Tabak. Leicht würzige Vanillenoten, gepaart mit schönen Röstaromen. Markante erdige Mineralität rundet das Bouquet ab. **Am Gaumen wirkt er edel, frisch und harmonisch**. Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit seidigen, feinkörnigen Tanninen. Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine schöne Mineralität unterstützt. Der Tera Creda endet kräftig, elegant und anhaltend.

18/20 • 2019 bis 2030 • Art. 247788
75cl **Fr. 31.–**



Tenuta Luigina: Rookie des Jahres 2017 Gault&Millau!

TESSIN

Seit der Gründung 2008 geht es stetig aufwärts mit der Qualität der Weine aus dem südlichsten Teil des Tessins in Stabio und Vacallo. Gekeltert wird in Stabio, in einem historischen Keller, der über längere Zeit nicht in Gebrauch war. Zu neuem Leben erweckt haben ihn der Unternehmer Fabio und sein talentierter junger Oenologe Ettore. **Beide sind total vom Wein-Virus infiziert, sie arbeiten überaus akribisch und sorgfältig.** Nur gerade knapp 4 Hektaren bearbeitet die Tenuta. Bevorzugte Sorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon und Viognier. Der Merlot ist selbstverständlich die Hauptrebsorte, Ettore assembliert ihn mit dem edlen Cabernet Sauvignon, der hier zur vollen Reife gelangt. Denn das Klima im Sommer gleicht hier dem der Toscana und wirkt sehr mediterran.

Nach einer kurzen Kellerführung geht es zur Verkostung. Die gezeigten Weine überzeugen in jeder Hinsicht. Sie besitzen ihren eigenen Charakter und wirken edel und harmonisch. **Hervorzuheben sind die zwei raren, in Amphoren gereiften Weine.** Ein Viognier und eine Assemblage wieder von Merlot und Cabernet Sauvignon. Leider sind die Mengen der Weine, die wir im Sortiment führen, sehr klein. **Es sind rare Gewächse, die sehr schnell in die Elite der Tessiner Weine aufgestiegen sind.** Wenn Sie das Aussergewöhnliche suchen, dann sind Sie bei der Tenuta Luigina genau richtig.

Wow, was für ein Tessiner Viognier!

2017 Millepetali • DOC Ticino

100% Viognier, Ausbau 4 Monate in gebrauchten franz. Barriques.

Mittleres Goldgelb. Duftender Auftakt. Wunderschöne Aromen nach gelbem Pfirsich, Aprikosen und gelber Mango, gepaart mit dezenten Noten nach Rosen, Marzipan und etwas Würze. Toll verwobene Barrique, wirkt nie opulent oder aufdringlich. Eleganter, geschmeidiger Gaumen. **Vollmundig mit tollen, tieffruchtigen Aromen, tiefer Säure und wunderbar dezenter Mineralität.** Der Millepetali endet kräftig und anhaltend mit fruchtig-floralen Noten.



44.–

85.–



Unvergleichliches Weisswein-Erlebnis.

2017 Centoquindici

100% Viognier; 115 Tage in Kontakt mit den Häuten in der Ton-Amphore, daher auch der Name «Centoquindici» (ital. für 115).

Leuchtendes Goldgelb. Komplexer Auftakt. Duftet nach geriebener Orangenschale, Aprikosengelée, Rosenblüten und Honig. Dezent weisser Pfirsich, gepaart mit Aromen von reifer Ananas und überreifer Mango. Am Gaumen eher mineralisch geprägt mit feinen Tanninen und Aromen von getrockneten Zitrusfrüchten, gepaart mit Honig und leichten Noten nach wilden Rosen. Im Abgang eher mineralisch. **Anhaltend und sehr elegant.** Ein absolut eigenständiger Wein, eröffnet völlig neue Aromen und Strukturen. Erinnert etwas an einen Condrieu.

19/20 • 2019 bis 2027 • Art. 248771 • 75cl Fr. 85.–

72.–



Kräftiges Tessiner Juwel.

2016 Gemma dell'Est

92% Merlot, 8% Cabernet Sauvignon; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks und Foudres, Ausbau 7 Monate im Barrique.

Dichtes Purpurrot. Kräftiger Auftakt. Aromen nach getrockneten Feigen, reifen Brombeeren, Schokolade, Cassis und dunklen Kirschen mit Anflügen von Vanille, Röstaromen und Mocca. Markante organische Mineralität rundet das Bouquet ab. **Am Gaumen sehr geschmeidig, harmonisch, komplex und tieffruchtig mit gut stützender Säure.** Legt sich weich an den Gaumen mit feinkörnigen, reifen Tanninen. Die Barrique ist perfekt eingebunden, wird durch eine organische Mineralität unterstützt. **Der Gemma dell'Est (=östliches Juwel) endet lang, anhaltend und kräftig.**

19/20 • 2019 bis 2036 • Art. 248772 • 75cl Fr. 72.–

105.–



Die Amphore bringt das gewisse Etwas.

2016 Anfora Rosso

50% Merlot, 50% Cabernet Sauvignon; Getrennt 90 Tage in der Amphore ausgebaut, danach assembliert.



Sattes Rubinviolett. Ungemein tiefe Frucht. Duftet nach dunklen Waldbeeren, Cassisgelée, süssen Feigen und frischem Périgord-Trüffel, wirkt sehr edel und harmonisch. Am Gaumen butterweiche, feinste Tannine, der Wein schmilzt nur so auf der Zunge. Auch hier schwarzfruchtig und mineralisch, mit einem Hauch Trüffel. **Er endet sehr lang und anhaltend voller Harmonie und Eleganz.** Die Amphore verleiht ihm einen enorm eigenständigen Charakter.

19/20 • 2019 bis 2025 • Art. 248773 • 75cl Fr. 105.–

Grosse Degustation «Schweiz & Österreich»

Di, 5. März 2019, Volkshaus Zürich

Degustieren Sie die teils äusserst raren Weine von Spitzenwinzern aus der Schweiz und Österreich. Die meisten Winzerinnen und Winzer werden persönlich anwesend sein.

DATUM • EINTRITT

Dienstag, 5. März 2019, 16–20 Uhr
CHF 30.– p.P. (20.– werden bei einem Weineinkauf ab CHF 100.– angerechnet). Bitte bezahlen Sie den Betrag bar an der Tageskasse vor Ort. Keine Bezahlung mit Kreditkarte möglich.

Jetzt auf

DeguVino 

ADRESSE

Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich,
www.volkshaus.ch

Die Degustation findet im 1. Stock statt.

ANMELDUNG

Via E-Mail an: events@gerstl.ch (bitte Anzahl Personen, Namen und Anschrift angeben) oder mit beiliegender Karte «Wein-Events» bis spätestens 4.3.2019. Vielen Dank.

Infos und Anmeldung: gerstl.ch/ch-a

**FOLGENDE WEINGÜTER HABEN UNS BIS JETZT IHRE
PERSÖNLICHE ANWESENHEIT ZUGESICHERT:**

SCHWEIZ

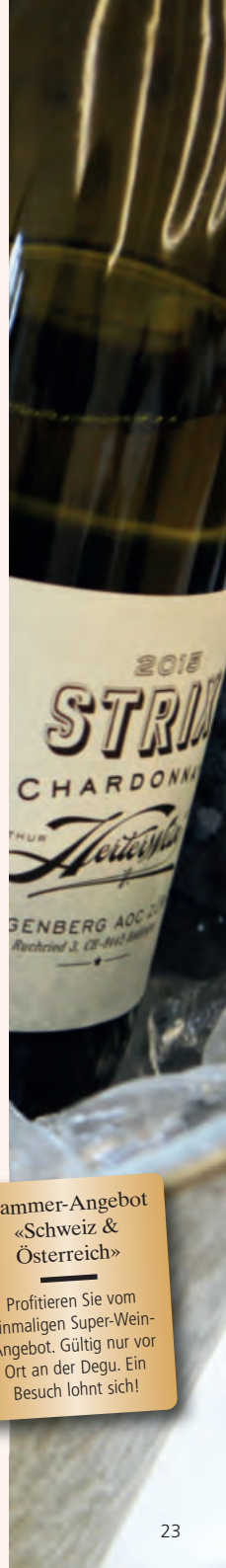
Möhr-Niggli, Thomas Studach, Weingut zur Alten Post/Georg Schlegel, Martha & Daniel Gantenbein, Scadenagut/Peter Wegelin, Weinbau Schloss Reichenau/von Tschanner, Winzerei zur Metzger Patrick Thalman, HerterWein/Stephan Herter, Michael Broger, CasaNova, Weingut Baumann, Weinbau Ottiger, Christian Zündel, Luigina, Enrico Trapletti, Domaine Grand'Cour/Jean-Pierre Pellegrin, Louis Bovard, Gérald Besse, Domaine des Muses.
Die Weine von Sprecher von Bernegg/Jan Luzi und Henri Cruchon werden vom Gerstl-Team ausgeschenkt.

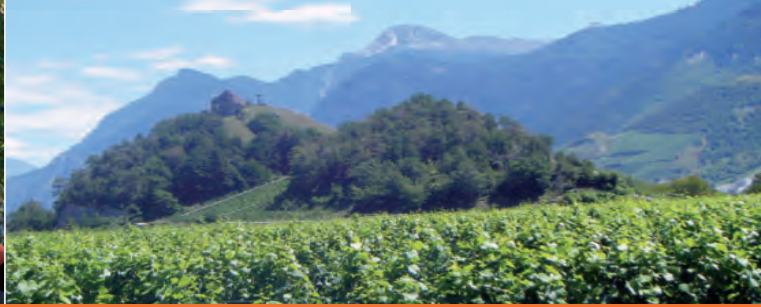
ÖSTERREICH

Emmerich Knoll, J. Heinrich, Birgit Eichinger, Dorli Muhr, Zillinger, Sattlerhof, Tegernseerhof, Ewald Zweytick, Veyder Malberg, Paul Achs, Garagenwinzer Nikolai.

Hammer-Angebot
«Schweiz & Österreich»

Profitieren Sie vom einmaligen Super-Wein-Angebot. Gültig nur vor Ort an der Degu. Ein Besuch lohnt sich!





WALLIS

Domaine des Muses: Einheimische Rebsorten auf höchstem Niveau.

Robert Taramarcz

45.–

NEU
bei Gerstl



Robert Taramarcz ist ein genialer Winzer. Mit seinen zwei Top-Linien «Tradition» und «Réserve» begeistert er Weinenthusiasten weit über unsere Grenzen hinaus. Einheimische Rebsorten wie Cornalin, Humagne Rouge bei den Roten sowie Humagne Blanche, Petite Arvine und Heida bei den Weissen werden überaus sorgfältig behandelt – sei es im Rebberg oder im Keller.

Robert bevorzugt einen kühlen, eleganten Stil, seine Gewächse überzeugen stets mit tiefem Alkoholgehalt. So entstehen Weine, die belebend und trinkfreudig wirken, ohne jegliche Opulenz.

Im Rebberg wird mit einer eher tieferen Laubwand gearbeitet, dies ergibt weniger Zucker und damit weniger Alkohol. Trotzdem wird die phenolische Reife der Trauben erreicht. Soweit es der Jahrgang erlaubt, wird spontan vergoren, langsam und temperaturkontrolliert. Einzelne Sorten wandern ins Barrique, wie zum Beispiel Syrah, Pinot Noir oder der grandiose Chardonnay. Oft werden 500- bis 900-Liter-Fässer verwendet. Die Weine werden dadurch weniger vom Holz dominiert, da sie Robert doch eher lang ausbaut.

Wir arbeiten nun schon seit acht Jahren mit Robert zusammen. **Jeder Jahrgang ist eine wahre Entdeckung und eine Reise durch die Vielfalt der Rebsorten im Wallis.** Die Diversität ist einzigartig, auch weltweit. Das Potenzial ist noch lange nicht ausgeschöpft. Die edlen Walliser Weine können es mühelos mit ausländischen Gewächsen aufnehmen, sei es in Komplexität oder Reifegrad.

Liebe Kundinnen und Kunden, probieren Sie unbedingt unsere Walliser Spezialitäten **und sichern Sie sich einige dieser mittlerweile sehr gesuchten Wein-Bijoux.**

Enorm komplexe und frische Neuheit.

2015 Le Bien-Vivant • AOC Valais

Humagne Rouge, Syrah, Diolinoir

Aus einer Einzellage, die sehr idyllisch neben einem kleinen Wasserfall gelegen ist. Strahlendes Rubinviolett. Mineralisch geprägter Auftakt.

Feinfruchtige Aromen von roten wilden Beeren, Kirschen und Blaubeeren, untermalt von Minze und blauen Blüten. Markante, steinige Mineralität. Sehr jugendlicher Gaumen, straff mit belebender Säure und zupackenden Tanninen. **Toller Trinkfluss, erzeugt enorme Spannung mit hoch aromatischen Fruchtnoten.** Der Bien-Vivant endet lang und anhaltend, mineralisch im Finale, feinfruchtig unterlegt.

19/20 • 2020 bis
2039 • Art. 248774
75cl **Fr. 45.–**



So herrlich kann Fendant schmecken.

2017 Fendant, AOC Valais

100% Chasselas

Helles Strohgelb. Aromen von gelben Steinfrüchten, reifem Apfel, Ananas und Pfirsich, gepaart mit leicht nussigen Noten. Subtile kalkige Mineralität, die den Fendant animierend erscheinen lässt. Am Gaumen viel Zitrone und gelbe Früchte, tolle Säure lässt den Wein spritzig und belebend wirken. Er endet fruchtig, leicht mineralisch mit mittlerer Länge. **Ein Fendant, der so richtig Freude macht.**

17/20 • 2019 bis 2024 • Art. 248399
75cl **Fr. 25.–**



25.–

32.–



Frisch und klar, Petite Arvine pur.

2016 Petite Arvine Tradition

AOC Valais

100% Petite Arvine

Klares Zitronengelb. Typische Petite-Arvine-Nase. Nach Belüftung fruchtige Aromen von frischer Zitrone, kandierter Grapefruit und Rhabarber, dazu etwas Jasmin mit einem Hauch steiniger Mineralität. **Am Gaumen zeigt er sich straff mit guter Säure.** Die Aromen bestätigen sich, Grapefruit und weisser Pfirsich, gepaart mit Rhabarber und Jasmin. Mineralisch-salziger Abgang, mittelkräftig mit tiefen Fruchtnoten.

18/20 • 2019 bis 2029 • Art. 247431 • 75cl **Fr. 32.–**

32.–



Gesuchte Walliser-Spezialität.

2016 Humagne Blanche Tradition • AOC Valais

100% Humagne Blanche, 12 Monate in gebrauchten franz. Barriques.

Von dieser Rebsorte hat es gerade mal noch 20 ha im ganzen Wallis! **Entsprechend gesucht sind die besten Humagne Blanche, zu denen dieser «Tradition» zählt.** Mittleres Goldgelb. Aromen von getrockneten Feigen, frischer Birne und gelbem Apfel, gepaart mit leichten Noten nach Toast, Haselnüssen und Jasminblüten. Perfekt verwobene Barrique. Am Gaumen cremig mit Schmelz und Harmonie. Gute Säure unterstützt die Aromen bestens. Wieder Birnen und Feigen mit leichten Noten nach weissem Trüffel, **einfach sensationell, dieser Humagne!** Der Wein endet anhaltend, kräftig, mit tiefer, komplexer Frucht.

18+/20 • 2019 bis 2029 • Art. 248400 • 75cl **Fr. 32.–**

32.–



Betörend verführerischer Heida.

2017 Heida Tradition

AOC Valais

100% Savagnin Blanc

Helles Zitronengelb. Betörende, fruchtbetonte Nase; duftet nach frischer Zitrone, gelbem Pfirsich, Aprikosen und Orangenzele, gepaart mit floralen Noten. Ein Hauch schiefrige Mineralität ergänzt das tolle Nasenbild. **Am Gaumen sehr harmonisch mit viel Schmelz und Eleganz.** Auch hier Mandarine, Zitrone und etwas gelber Pfirsich. Wunderbar zupackende Säure, der Heida Tradition endet anhaltend und mittelkräftig mit mineralischem Finish.

18+/20 • 2019 bis 2034 • Art. 248406 • 75cl **Fr. 32.–**

DIE rote Walliser Spezialität.

2016 Cornalin Tradition

AOC Valais

100% Cornalin

Strahlendes Rubinrot. Subtile Aromen von wilden Brombeeren, Cassis, schwarzen Kirschen, etwas Rauch, frischen Kräutern und frischem Leder. Untermalt von einer deutlichen erdigen Mineralität. **Am Gaumen sehr zugänglich und elegant.** Wirkt äusserst trinkfreudig mit harmonischer Säure. Feine, mittelkräftige Tannine mit schwarzbeerig-kräuterigen Aromen nach Kirschen, Brombeeren, Thymian und einem Hauch Veilchen. Der Cornalin endet mittelkräftig, leicht mineralisch mit seidigem Finish

17+/20 • 2019 bis 2033 • Art. 247430 • 75cl **Fr. 39.–**



39.–

Syrah mit ausgeprägtem Charakter.

2016 Syrah Réserve • AOC Valais

100% Syrah; Ausbau 12 Monate in französischen Barriques.

Leuchtendes Rubinviolett. Rotfruchtiger Auftakt. Aromen von Weichseln, Himbeeren und etwas schwarzer Kirsche, untermalt von orientalischen Gewürzen, schwarzen Oliven und einem Hauch Lakritze, Räucherspeck sowie schwarzem Pfeffer. Gut unterstützt von einer steinigen Mineralität. Am Gaumen elegant mit tollem Trinkfluss und aromatischer Tiefe. **Perfekte Harmonie zwischen Frucht, Barrique, Tanninen und Säure.** Die Aromen bestätigen sich, rote Beeren mit Gewürznoten, schwarze Oliven, Pfeffer und tolle Mineralität. Der Syrah endet kräftig mit viel Charakter und guter Länge.

18+/20 • 2020 bis 2037 • Art. 248405 • 75cl **Fr. 44.–**



44.–

Aus kühlen Walliser Lagen.

2011 Pinot Noir Reserve

24 Monate in französischen Barriques.

In der Nase schöne Aromen nach roten Kirschen, reifen Himbeeren, Pflaumen, Mocca und Sandelholz. Wirkt noch sehr jugendlich und kompakt. Mineralische Würze, schwarzer Pfeffer und Toastnoten lassen ihn komplex und tief erscheinen. **Am Gaumen überzeugt der Reserve mit Eleganz und Struktur.** Seidige, feinkörnige Tannine, untermalt von stützender Säure, erzeugen Spannung und Länge.

18+/20 • 2019 bis 2030 • Art. 242689 • 75cl **Fr. 42.–**



42.–



WALLIS

Gérald Besse: Atemberaubende Steillagen in Martigny.

Familie Besse

26.–



Der Blick in die Steillagen von Gérald Besse ist jedes Mal ein aussergewöhnliches Erlebnis. Die mit Schiefer durchzogenen Hänge eignen sich bestens für hochstehenden Weinbau. Sie sind fast so steil wie an der Mosel, mit schönen Trockenmauern geschmückt und **gehören so zu den schönsten Reblagen der ganzen Schweiz**. Hier entstehen seine grossen Weine wie Syrah, Païen, Ermitage und weitere mehr. Der Keller wurde in den letzten Jahren ständig erneuert. Nun ist alles vollendet. Ein funktional-schöner Degustationsraum mit Blick auf die Steillagen ist entstanden. Sarah, die ambitionierte Tochter von Gérald, führt durch die vielen Räume des gesamten Kellers. An den Wänden hängen gerahmte Querschnitte durch die verschiedenen Böden, das sieht nicht nur sehr gut aus, sondern ist auch überaus lehrreich. Wir schliessen die Führung mit einer Probe der neuen Jahrgänge ab. Natürlich haben alle Weine von Sarah und Gérald ihren besonderen Reiz und ihre spezielle Ausstrahlung. Wir können aber leider nicht alle in unser Sortiment aufnehmen. Darum haben wir für Sie, liebe Freundinnen und Freunde der Walliser Weine, eine **traumhafte Selektion von Gérald Besse** zusammengestellt. Lassen Sie sich diese einmaligen Gewächse nicht entgehen.

Einer der allerbesten Petite Arvine.

2017 Petite Arvine
Martigny, AOC Valais
100% Petite Arvine

Helles Zitronengelb. Mineralischer Auftakt. Markante Noten nach Grapefruit, Limetten, Zitronen und frischen Aprikosen, untermalt von nasser Kreide und weissen Blüten. **Voller, eleganter Gaumen, harmonisch und straff**. Viel Zitrusfrucht mit toller Säure und Schmelz. Der Petite Arvine endet lang mit salzig-fruchtigem Finale.

18+/20 • 2019 bis 2029 • Art. 248775
75cl **Fr. 26.–** (ab 21.3.2019 29.–)

Kräftige Steillagen-Spezialität.

2017 Païen Les Serpentes

100% Païen (Heida)

Helles Goldgelb. Komplexer, mineralischer Auftakt. Aromen von kandierten Früchten, frischer Limette und Zitrone, unterlegt von einem Hauch Butter und Röstaromen. Markante, schiefrige Mineralität. **Am Gaumen elegant und harmonisch.** Wieder viel Limette mit exotischen Anklängen, gepaart mit kandierter Zitrone. Der Païen endet kräftig, sehr edel, anhaltend mit deutlich mineralischer Note. Empfehlung: unbedingt in einem Burgunderglas genießen und mit ca. 12°C.

18+/20 • 2019 bis 2033 • Art. 248776

75cl **Fr. 28.80** (ab 21.3.2019 32.–)



Blüht im Burgunderglas richtig auf!

2015 Ermitage Les Serpentes

100% Marsanne Blanche

Helles Goldgelb. Tiefe Aromen von kandierten Orangen, frischen Quitten, Mandarinschalen und reifen Aprikosen, gepaart mit Noten von Marzipan und frischer Butter. **Am Gaumen mit Kraft und Schmelz, wirkt harmonisch mit tiefer Frucht.** Subtile Aromen von Orangenschalen, frischem Quittengelée und leichten Anflügen von weißem Trüffel, Jasmin und kandierten Früchten. wunderbar integrierte Barrique mit deutlich mineralischer Note. Marsanne-typische tiefe Säure, die von der steinigen Mineralität bestens ergänzt wird. **Der Ermitage endet lang und kräftig mit viel Charakter und aromatischer Tiefe.** Empfehlung: unbedingt in einem Burgunderglas genießen und mit ca. 12°C.

18+/20 • 2019 bis 2037 • Art. 247301

75cl **Fr. 29.80** (ab 21.3.2019 33.–)



32.–



Fantastischer Syrah, fast wie ein grosser Cornas.

2015 Syrah Les Serpentes

100% Syrah

Dichtes Rubinviolett, kräftiger Auftakt! Aromen von schwarzen Bergkirschen, Brombeeren, Waldbeeren und eingelegten Erdbeeren. Dezent Anklänge von Gewürznelken, Oliven und schwarzem Pfeffer, edle Röstnoten und ein Hauch Vanille. **Am Gaumen zeigt er sich komplex, mit Struktur und feinkörnigen Tanninen.** Die Barrique ist fantastisch verwoben, die gut eingebundene Säure stützt den Wein perfekt.. Alles wirkt noch jung und kompakt. Im Finish lang und kräftig mit einem Hauch erdiger Mineralität. Kommt einem Cornas sehr nahe.

18 +/20 • 2019 bis 2035 • Art. 247299

75cl **Fr. 32.–** (ab 21.3.2019 35.–)

46.–



Süsswein der Extraklasse.

2016 Petite Arvine

Flétrie sur Souche

100% Petite Arvine

Strahlendes Goldgelb. Tiefer, komplexer Auftakt. Aromen von caramelisierter Grapefruit, Limetten, eingelegten Aprikosen und exotischen Früchten. Dazu Noten von Honig, Tabak, Safran und etwas Curry. Dezent Mineralität vollendet das geniale Nasenbild. Druckvoller, eleganter Gaumen. Viel Süsse, schöne Botrytis-Aromen und eine fantastische Säure, die den Wein jetzt schon so bezaubernd harmonisch erscheinen lässt. Der Petite Arvine endet anhaltend, frisch und komplex. **Tipp: Am besten gönnen Sie ihm noch ein paar Jahre in der Flasche.**

19/20 • 2020 bis 2050 • Art. 247302

50cl **Fr. 46.–**



Louis Bovard: Der Altmeister vom Genfersee.

WAADT

Was soll man noch über Louis Bovard – die lebende Legende von Cully – schreiben? Wie jedes Jahr empfängt uns Louis persönlich, mittlerweile ist er 83 – und noch kein bisschen müde! Eloquent und stilsicher führt er mich durch die alten Gemäuer der historischen Kelleranlage. Wir verkosten erst aus allen möglichen Fässern. **Vor allem seine Chasselas sind von einmaliger Qualität und widerspiegeln das weltberühmte Terroir am Genfersee meisterhaft.** Nun stösst auch André zu uns, sein Kellermeister, der in den letzten Jahren die hohen Anforderungen mit Bravour gemeistert hat. Die Qualität der Weine, vor allem der Rotweine, wurde massiv gesteigert. Was wir aus den Barriques probieren dürfen, ist sagenhaft, sei es Syrah oder Merlot. Auch die Sauvignon Blancs haben es in sich. Der Vergleich zu einem tollen weissen Bordeaux drängt sich auf.

Nach drei Stunden verlassen wir Cully und sind überaus glücklich über die neuen Jahrgänge von Louis Bovard. **Zum Teil werden aus dem Jahrgang 2017 sogar Legenden entstehen**, ein heisser Tipp ist da der Dézaley Médinette, der erst im September 2019 in die Flasche kommt. **Freuen wir uns darauf, diese Weine werden uns noch jahrelang höchsten Genuss bereiten.**

Grandioser Chenin Blanc vom Genfersee.

2016 Salix • AOC Vaud

100% Chenin Blanc; Ausbau 12 Monate in franz. Barriques

Mittleres Strohgelb. Komplexer Auftakt. Tiefe Aromen nach eingemachten Zitronen, Honigmelone, Bienenwachs und heissem Apfel. Toll verwobene Barrique. Edle Noten nach warmer Hefe, Toast und geriebenen Mandeln. Kalkig-mineralische Anklänge ergänzen das markante Duftbild. **Saftiger Gaumen, hoch aromatisch und harmonisch.** Schöne Säure trägt die Aromen bestens. Anhaltender Abgang, lang und mineralisch-salzig geprägt.

Louis-Philippe Bovard



33.–

18+/20 • 2019 bis 2033 • Art. 247844 • 70cl Fr. 33.–

28.–



Bilderbuch-Chasselas mit 18 Punkten.

2017 Dézaley Bleu Grand Cru AOC Vaud

100% Chasselas; 8 Monate in grossen alten
Holzfässern.

Der Wein gleicht aromatisch dem MédINETTE sehr. Jedoch ist er leichter und einfacher zu verstehen. Mit nicht so viel Länge und Druck, nicht ganz so komplex und auch nicht so mineralisch. Der kleine Bruder trumpft mit viel Frische und Harmonie auf. Der ideale Begleiter zu Seefischen jeder Art. Das ist ein perfekter Wein, auch für ihre ausländischen Gäste.

Sortentypischer kann ein Chasselas kaum sein, wie aus dem Bilderbuch, darum auch die 18 Punkte.

18/20 • 2019 bis 2035 • Art. 248772
70cl **Fr. 28.–**

13.50



Chasselas für schönstes Trinkvergnügen.

2017 Cuvée No   Aigle Blanc AOC Chablais

100% Chasselas

Helles Zitronengelb. Frischer Auftakt. Expressive fruchtige Aromen nach Zitronen, weissen Pflaumen und weissen Blüten. Animierender Gaumen, guter Trinkfluss mit überaus fruchtigen Aromen. Gute Säure mit frischem, leicht würzigem Finale.

17/20 • 2019 bis 2026 • Art. 248449
70cl **Fr. 13.50** (ab 21.3.2019 15.–)

Hochklassiger Sauvignon Blanc.

2017 Ribex

Sauvignon du Pays de Vaud

100% Sauvignon Blanc

Expressive Aromatik mit Noten von Stachelbeeren, Limetten, Holunderblüten und Cassis. Am Gaumen unglaublich saftig, feste Struktur mit schönem Schmelz. Neben der knackigen Säure deutliche mineralische Anklänge. Der Ribex endet lang und anhaltend, **ein Sauvignon Blanc der Superlative, erinnert an einen hochklassigen Sancerre.**

18/20 • 2019 bis 2025 • Art. 248778

70cl **Fr. 26.–**

Degustation
Schweiz & Österreich,
inkl. Studach
& Gantenbein
5. März, 16-20 Uhr im
Volkshaus Zürich
Infos und Anmeldung:
gerstli.ch/ch-a



Fruchtiger, finessenreicher Epesses.

2015 Terre à Boire

Epesses

100% Chasselas

Leuchtendes Strohgelb. Schöne fruchtige Aromen von grünem Apfel, Melone und tropischen Früchten wie Ananas und Papaya. Sehr expressiv und feingliedrig. **Am Gaumen die pure frische Frucht und Eleganz.** Sehr samtiger Gaumenfluss mit fruchtbetonten Aromen nach reifer Zitrone, Melone und Pfirsich. Subtile Mineralität gibt dem Wein Komplexität und Spannung. Gut stützende Säure, der Terre à Boire endet fruchtig, mittelkräftig und sehr harmonisch.

16+/20 • 2019 bis 2020 • Art. 245210

70cl **Fr. 18.90**





WAADT

Domaine Henri Cruchon: Biodynamie am Genfersee.

Catherine Cruchon,
Michel Cruchon,
Raoul Cruchon

19.50



Durch die schonende Arbeitsweise im Rebberg gelingt es Henri Cruchon immer wieder, die Fachwelt zu begeistern und zu sie davon zu überzeugen, **dass biodynamischer Weinbau** in der Schweiz wunderbare Resultate bringt. Die Degustation macht richtig Spass! **So viel Frische und Fruchtigkeit haben wir schon lange nicht mehr in Weinen vom Genfersee verspürt.** Es sind wunderbare Essensbegleiter, die nie aufdringlich oder opulent wirken.

Der Familienbetrieb Henri Cruchon mitten in der Appellation Morges wird heute von den beiden Brüdern Raoul und Michel Cruchon geführt – mit Michel in den Reben und Raoul im Keller, sowie deren Ehefrauen Lisa und Anne im administrativen und logistischen Hintergrund. Catherine, die Tochter von Henri, hat sich zu 100% in die Arbeit eingebunden und ist nun massgebend an der hohen Qualität der Weine beteiligt. **Die Bekömmlichkeit, welche die Weine aus dem Hause Cruchon charakterisiert, hat Fachkreise und Sommeliers gleichsam überzeugt.** Entsprechend zieren die Weine von Henri Cruchon die Weinkarten verschiedenster Spitzenhäuser der Gastronomie in der ganzen Schweiz.

Ein grosser Schritt wird die **Demeter-Zertifizierung für den gesamten Betrieb** sein. 2019 ist es soweit, die Umstellung auf 100% biodynamisch ist vollendet.

Top-Chasselas, legt Monat für Monat noch zu.

2017 Mont de Veaux Grand Cru, AOC Morges
100% Chasselas

Fruchtige Aromen nach Nektarinen, weissem Pfirsich, Zitrone und Ananas, dazu eine leichte Rauchnote. Am Gaumen schöner Trinkfluss mit Balance und Harmonie. Cremig, mit leichter Hefenote. Anhaltender, leicht salzig-mineralischer Abgang. **Alles in allem ein fantastischer Chasselas, der nach einigen Monaten Flaschenreife noch zulegen wird.**

18/20 • 2019 bis 2030 • Art. 248779 • 75cl **Fr. 19.50**

Der Chardonnay voller Noblesse.

2014 Noblesse de Chardonnay

100% Chardonnay

Helles Goldgelb. Komplexer, typischer Chardonnay-Auftakt. Aromen von reifen Zitronen, weissem Pfirsich, Limettenschale, untermalt von gerösteten Haselnüssen, Brioche und noblen Noten von Bourbon-Vanille. Saftiger Gaumen, straff mit genialer Säure und perfekt verwobener Barrique. Viel Zitrone, Haselnüsse und warme Brioche. Kräftiger Abgang mit intensiven mineralischen Noten. **Ein Chardonnay nach bester burgundischer Tradition – und das am Genfersee in Morges!**

18/20 • 2019 bis 2028 • Art. 245948 • 75cl **Fr. 27.–**



27.–

Rare Sorte aus Savoyen.

2015 Altesse

100% Altesse

Diese Rebsorte ist vor allem in den Savoyen heimisch, wo sie als Roussette bekannt ist. **In der Schweiz beschränkt sich der Anbau dieser Traube auf ein paar wenige Kellereien im Wallis und Waadtland.** Helles Goldgelb. Expressiver Auftakt. Intensive Aromen von reifen Birnen, Äpfeln, weissen Steinfrüchten mit einem Hauch Holunderblüten. Leichte Anflüge von steiniger Mineralik. Am Gaumen frisch mit toller Säure. Dominierende Fruchtnoten nach gelber Birne, Apfel und exotischen Früchten. Wirkt sehr klar und belebend. Der Altesse endet mittelkräftig mit leicht salzig-mineralischer Note.

17+/20 • 2019 bis 2025 • Art. 245949 • 75cl **Fr. 26.–**



26.–

Zauberhafter Pinot von Cruchon.

2014 Raissenaz

100% Pinot Noir

Leuchtendes Rubinviolett. Verschlossener Auftakt. Sehr dezente Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, dazu Noten von Blaubeeren, Cassisgelée und mediterranen Kräutern. Leichte Anflüge von Veilchen, vermischt mit rauchigen Noten, Toast, Vanille und organischer Mineralik, die an schwarze Trüffel erinnert. Noch verschlossener Gaumen, feinkörniges Tannin, tiefe, zurückhaltende rote und blaue Frucht, perfekt integrierte Barrique. Der Raissenaz endet kräftig und sehr elegant mit deutlich mineralischer Würze. **Ein Pinot Noir mit enormem Alterungspotenzial, man sollte sich einige Flaschen in den Keller legen.**

19/20 • 2019 bis 2033 • Art. 244743 • 75cl **Fr. 44.–**



44.–



GENF

Jean-Pierre Pellegrin: Der Perfektionist aus Genf.

Jean-Pierre
Pellegrin

Jean-Pierre Pellegrin empfängt uns an einem traumhaften Tag in seinen Jahrhunderte alten Gemäuern in Peissy. Mir kommt es so vor, als sei ich in einer alten Domaine in Frankreich, die kulturellen Grenzen zwischen der Schweiz und Frankreich verschmelzen ineinander. Nach der Besichtigung des Kellers mit Eichenfässern und Beton-Amphoren führt uns Jean-Pierre in den Degustationsraum. Man kann hier Relikte aus vergangenen Tagen bestaunen, die mit viel Sorgfalt und Hingabe vom Winzer restauriert wurden. Die Degustation der neuen Jahrgänge bestätigt, was Weinkenner schon lange wissen: **Der Kanton Genf gehört zum Besten, was die Schweiz zu bieten hat. Und wenn ein Ausnahmekönnner wie Jean-Pierre Pellegrin am Werk ist, werden Niveau und Qualität der einzelnen Gewächse sehr hoch geschraubt.**

Nach der Weinprobe zeigt uns Jean-Pierre seine Reben. Wunderschöne Lagen, eingebettet in der traumhaften Natur der Gemeinde Peissy. Er hat noch eine Überraschung für uns bereit. Ein neues Projekt! Wir fahren zu einer zusammenhängenden Lage direkt am Fusse des Dorfes, 10 Hektaren Reben an einem Stück! Das gibt es nicht oft in der Schweiz. Eine perfekte Ausrichtung

nach Südwesten, sowie ein perfekter Boden und alte Reben. Sobald die Reben wieder in Topzustand sein werden, entstehen hier Weine von absoluter Grösse, davon ist Monsieur Pellegrin überzeugt.

Die Domaine Grand' Cour gehört zur absoluten Spitze des Schweizer Weinbaus. Wir sind stolz, Ihnen diese raren Weine aus Peissy anbieten zu können.





69.–

Bereits im Legenden-Status.

2016 «P»

100% Pinot Noir; 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Strahlendes, funkelndes Rubinrot. Burgundisch geprägt, tief und komplex. Reife Walderdbeeren, wilde Weichseln und frische Himbeeren, gepaart mit würzigen Komponenten, die an schwarzen Pfeffer, Minze, Lakritze und Cassis erinnern. Das ganze Bündel wird von einer sensationellen Mineralität getragen. **Einfach genial!** Am Gaumen zeigt sich der perfekte Holzeinsatz, die Pinot-Legende wirkt keine Sekunde opulent. Im Gegenteil: Sie zeigt fast endlos Eleganz und Struktur. Lang im Abgang mit hoher Extraktsüsse, endet harmonisch und anhaltend. **Einer der allerbesten Pinot-Noir-Vertreter der Schweiz.** Erinnert an einen ganz grossen Burgunder der Côte de Nuits.

20/20 • 2021 bis 2037 • Art. 248688
75cl **Fr. 69.–** (ab 21.3.2019 77.–)



59.–



Ganz grosses Chardonnay-Kino.

2016 «C»

100% Chardonnay; Ausbau 24 Monate in franz. 400-Liter-Barriques.

Helles Goldgelb. Verschlossener, tiefer Auftakt. Komplexe Aromen nach kandierter Zitrone, weissem Pfirsich und reifer Ananas, untermalt von Haselnüssen, Tarte Tatin, Honig, Vanille und edlen Röstnoten. Deutlich steinige Mineralität. Noch sehr jugendlich am Gaumen, straff, zitronig mit harmonischer Säure, dazu faszinierende mineralische Noten. **Wirkt sehr burgundisch mit unglaublicher Länge.** Feinfruchtiger Abgang, anhaltend, komplex und salzig. Hat etwas von einem genialen Puligny-Montrachet.

19+/20 • 2021 bis 2036 • Art. 248693
75cl **Fr. 59.–** (ab 21.3.2019 65.–)

31.50



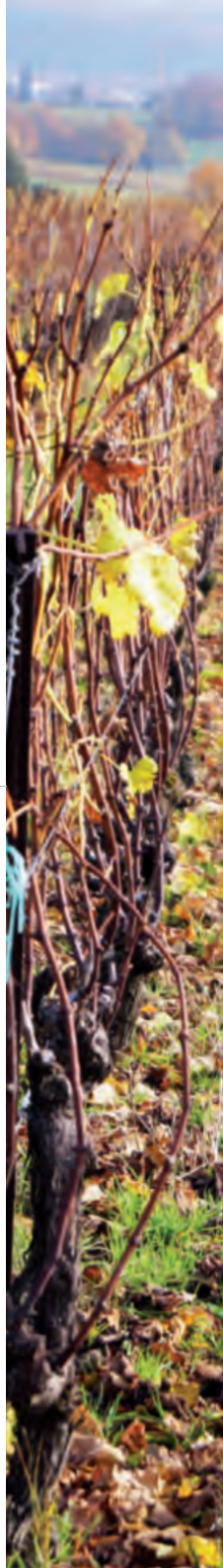
Vibrierendes Weisswein-Erlebnis.

2017 Sauvignon Blanc

100% Sauvignon Blanc; Ausbau 12 Monate in franz. 400-Liter-Barriques.

Leuchtendes Zitronengelb. Harmonischer Auftakt. Anflüge von Holunderblüten, Limettenschale, Stachelbeeren, frischen Zitronen und kandierter Grapefruit. Gut eingeseetzte Barrique-Aromen, die von einer steinigen Mineralität unterstützt werden. Ohne BSA wirkt der Wein **am Gaumen vibrierend und direkt**. Die knackige Säure verleiht ihm eine gute Struktur und Balance. Lang, kräftig und anhaltend im Abgang. Im Moment zeigt er sich noch eher jugendlich, wird aber in Zukunft viel Freude und Genuss bereiten.

18+/20 • 2019 bis 2028 • Art. 248691
75cl **Fr. 31.50** (ab 21.3.2019 34.–)



Grosser, komplexer Genfer Chardonnay.

2016 Chardonnay

Ausbau 20 Monate in französischen Barriques.

Leuchtendes Zitronengelb. Burgundischer Auftritt. Reife Zitrone, etwas Weinbergpfirsich, leichte Apfelnoten, geriebene Haselnüsse, vermischt mit Anflügen von Brioche, edler Vanille, Toast und frischer Butter. **Fantastisch komplexe Nase. Am Gaumen mit viel Schmelz und Eleganz.** Tolle Harmonie zwischen Säure, Frucht und gut eingebundener Barrique. Wieder dieser frische Auftritt, Aromen von Zitrone, reifem Pfirsich und Haselnüssen, vermischt mit dezenten Vanille- und Brioche-noten. Der Chardonnay endet lang mit markanter Mineralität.

18+/20 • 2019 bis 2030 • Art. 248692
75cl **Fr. 32.40** (ab 21.3.2019 36.–)



32.40

Fruchtiger Viognier mit hohem Verführungspotenzial.

2016 Viognier

Ausbau 12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Helles Goldgelb. Duftender Auftakt. Zugängliche Aromen von Mango, rotem Pfirsich und Honigmelone, untermalt von gelben Blüten und einem Hauch Marzipan. Voller, hoch aromatischer Gaumen, wieder viel gelbe, reife Steinfrüchte, untermalt von floralen Noten und exotischen Anklängen. **Langer, geschmeidiger Abgang.**

18/20 • 2019 bis 2026 • Art. 247362
75cl • **Fr. 31.50** (ab 21.3.2019 34.–)



31.50

36.–



12 Monate in Beton-Amphoren
ausgebaut.

2017 Grand' Cour Blanc

Kerner 45%, Sauvignon Blanc 45%,
Riesling 10%

Helles Zitronengelb. Tolle fruchtbetonte Aromen nach weissem Pfirsich, Mandarinschale, Limetten, grünem Apfel mit einem Hauch Eukalyptus, gepaart mit Fleur de Vignes. Deutlich mineralische Anklänge. **Am Gaumen besticht er durch Eleganz und Harmonie.** Gut gestützt von der Säure werden die Aromen bestens getragen. Wieder Zitrone und Pfirsich, gepaart mit frischer Birne und leichten Apfelnoten. Der Grand' Cour Blanc endet lang und anhaltend mit salzig-mineralischem Finish.

18+/20 • 2019 bis 2029 • Art. 248689
75cl **Fr. 36.–** (ab 21.3.2019 39.–)

58.–



Der wohl beste Bordeaux-Blend
in der Schweiz.

2016 Grand' Cour Rouge

70% Cabernet Franc, 30% Cabernet
Sauvignon; Ausbau 24 Monate in französi-
schen 400-Liter-Barriques.

Dichtes, funkelndes Rubinrot. Komplexer Auftakt! Aromen nach Cassis, schwarzen Kirschen und reifen Blaubeeren. Dazu Bitterschokolade, süsser Tabak, Zedernholz und Mocca, gepaart mit etwas Graphit und schwarzem Trüffel.

Fantastische Nase, die an einen eleganten Bordeaux erinnert! Am Gaumen mit reifen, feinkörnigen Tanninen, gut getragen von der harmonisch eingebauten Säure. Der Einsatz der Barrique ist kaum spürbar, verleiht dem Wein eine beeindruckende Struktur. **Im Abgang baut er eine enorme Spannung auf, lang und anhaltend, mineralisch und komplex.**

19+/20 • 2020 bis 2035 • Art. 248679
75cl **Fr. 58.–**





Burgundisches Vergnügen.

2017 Pinot Noir

Ausbau 12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Burgundisches Rubinrot. Mineralisch komplexer Auftakt. Duftet nach dunklen Waldbeeren, wilden Bergkirschen und süßen Himbeeren. Untermalt von rauchig-würzigen Noten, gepaart mit Rosen- und Veilchenduft. Am Gaumen zeigt sich der Wein bereits zugänglich, mit reifen Tanninen und perfekt verwobener Barrique. Dazu wilde Beeren, dunkle Kirschen und ein Hauch Cassis. **Toller, eleganter Pinot Noir, der kräftig, mineralisch und langanhaltend endet.**

18+/20 • 2019 bis 2035 • Art. 248694
75cl **Fr. 34.–** (ab 21.3.2019 37.–)



34.–

Gamaret: DIE Traubensorte aus Genf.

2017 Gamaret

Ausbau 12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Dunkles, sattes Rubinrot. In der Nase zeigt sich der Wein würzig mit fruchtigen Aromen nach schwarzen Kirschen, Brombeeren und Pflaumen. Dazu Kaffee, Tabak und Lakritzenoten. Am Gaumen beeindruckt er mit weichen, zugänglichen Tanninen und einer schönen Extraktsüsse, die an dunkle Waldbeeren, schwarze Kirschen und Lakritze erinnert. **Durch das Antrocknen der Trauben gewinnt dieses Gewächs an Aroma und Geschmeidigkeit,** was den Wein trinkfreudig und harmonisch macht. Im Abgang mittelkräftig und tieffruchtig mit traumhafter Textur und langem Finale.

18/20 • 2019 bis 2030 • Art. 248695
75cl **Fr. 32.–** (ab 21.3.2019 35.–)



32.–



LUZERN

Weinbau Ottiger: Ausgezeichnete, streng limitierte Weine vom Vierwaldstättersee.

Toni Ottiger führt in Kastanienbaum direkt am Vierwaldstättersee schon seit 1981 erfolgreich das Weingut Rosenau.

Durch das einzigartige Mikroklima, die Nähe zum See, die Klimaerwärmung und die wärmenden Föhnwinde im Herbst herrschen hier ideale Bedingungen für den Anbau von Traubensorten, die eher ein kühleres Klima bevorzugen.

Bei der Degustation auf dem Weingut interessieren uns vor allem die Pinot Noirs und der Sauvignon Blanc, die haben den besten Eindruck bei der Probe hinterlassen. **Die Pinots sind von überragender Qualität! Burgundisch angehaucht, perfekt gekeltert, komplex und sehr finessenreich.** Wir sind restlos überzeugt, das sind charaktervolle Gewächse, die sich mit den Besten der Schweiz messen können. So ist es auch nicht verwunderlich, dass **Toni Ottiger Mitglied von «Mémoires des Vins Suisses»** ist.

Nun haben wir eine grosse Bereicherung in unserem Schweizer Portfolio. Der einzige Wermutstropfen ist die Menge, die streng limitiert ist. **Wir bekommen nur wenige Flaschen. Greifen Sie darum zu, bevor es zu spät ist.**

Pinot mit Weltklasse-Abgang aus Luzern.

2016 Pinot Noir «B» Rosenau
AOC Luzern

Dichtes, sattes Rubinrot. komplexer Auftakt. Edle Aromen von frischen schwarzen Bergkirschen, dezent Brombeeren und Walderdbeeren, untermalt von Lakritze, süßem Tabak, Vanille und edlen Röstnoten. **Am Gaumen tiefe, noble Frucht,** dazu feste Tannine und belebende Säure. Wieder diese reifen schwarzen Kirschen, Cassis und dunkle Rosen mit Trüffeln und perfekt verwobener Barrique. **Der Abgang ist schlicht Weltklasse.** Vielschichtig, harmonisch und lang anhaltend mit mineralisch-würzigem Finish.

19/20 • 2019 bis 2040 • Art. 248780 • 75cl **Fr. 52.–**

52.–

Tipp



Zentralschweizer Sauvignon Blanc mit Neuseeländer Charakter.

2018 Sauvignon blanc Rosenau AOC Luzern

Markante Sauvignon-Nase, frische Limetten, Holunderblüten, leichte Noten nach frisch geschnittenem Gras, leicht steinige Mineralität. Am Gaumen leichtfüssig, knackig, mit belebender Säure, verlangt nach dem nächsten Glas. Der Sauvignon Blanc Rosenau endet saftig, straff und elegant. Ein Sauvignon Blanc, der typischer nicht sein könnte. Erinnert mich ein wenig an einen guten Sauvignon Blanc aus Neuseeland. **Passt wunderbar zu Meeresfrüchten, weissem Geflügel oder frischen Austern.**

17+/20 • 2019 bis 2024 • Art. 248781 • 75cl **Fr. 29.–**



29.–

Von privilegierten Reben direkt am See.

2017 Pinot Noir Rosenau AOC Luzern

Transparentes Rubinrot. Frischer, rotfruchtiger Auftakt. Duftet nach Kirschen und wilden Beeren, begleitet von etwas Rauch und würzig-mineralischen Komponenten.

Feinfruchtiger Gaumen, straff und elegant, wirkt animierend, erzeugt einen saftigen Gaumenfluss. Etwas mehr schwarze Früchte, bleibt aber immer bei der **typischen Pinot-Noir-Stilistik**. Man merkt die kühle Lage direkt am See deutlich. Mittelkräftiges Finish mit leicht mineralischen Noten.

17/20 • 2019 bis 2026 • Art. 248782 • 75cl **Fr. 26.–**



26.–

Reiner Lagenwein voller Druck und Kraft.

2016 Pinot Noir Spissen Rosenau • AOC Luzern

Reiner Lagenwein aus der Parzelle «Spissen» mit kalkhaltigen Moränenböden. Ausbau in zum Teil neuen französischen Barriques.

Betörender, sensationeller Auftakt. Tiefe Aromen von eingelegten Himbeeren, Innerschweizer Bergkirschen, dezent Cassis, untermalt von etwas Vanille, edlen Röstnoten und einem Hauch Leder. Dazu Noten von blauen Blüten und Minze, gepaart mit erdiger Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert. **Enorm komplexes Nasenbild.** Am Gaumen intensive, noble Frucht, reife, feinkörnige Tannine und fantastische Säure. Perfekt verwobener Barrique, die den Pinot Noir so **einzigartig und komplex** erscheinen lassen. Grossartiges Finale, lang und vielschichtig mit Druck und enormer Kraft.

18+/20 • 2019 bis 2035 • Art. 248783 • 75cl **Fr. 39.–**



39.–



GRAUBÜNDEN

Von Tschanner Schloss Reichenau: Vater und Sohn in Höchstform.

Gian-Battista mit Sohn
Johann-Baptista von
Tschanner

Der Besuch bei Von Tschanners ist äusserst eindrücklich. Empfangen werden wir von Vater Gian-Battista und Sohn Johann-Baptista auf dem historischen **Schloss Reichenau am Zusammenfluss von Vorder- und Hinterrhein, wo sich das Weingut befindet**. Ebenso eindrücklich sind die Weine, besonders die Rotweine imponieren uns sehr. Es gibt kaum ein anderes Weingut in der Schweiz, das die Weine so lange im Barrique lässt und sie so spät in den Verkauf gibt. **Somit sind es auch ideale Lagerweine.** «Aktuell sind die von Tschanners bei den Jahrgängen 2014 und 2015. 14 ist extrem klassisch, die 15er sind hingegen von dieser typischen 15er-Intensität geprägt, sie sind somit auch perfekt geeignet für Pinot-Einsteiger.»

**Riesenwein, widerspiegelt den Winzer
Gian-Battista perfekt.**

2014 Gian-Battista

Churer Blauburgunder (R)

Ausbau 26 bis 28 Monate in Barriques, davon 50% Neuholz.

Hier steckt eine enorme Leidenschaft im Wein, eine gewaltige Kraft, viel Erfahrung, eine schöne Würze und ein immens nobler Tiefgang. Die rot- und schwarzbeerigen Fruchtaromen sind von wunderschöner Eleganz, **alles ist auf totaler Feinheit und Raffinesse aufgebaut**. Im Auftakt öffnet sich diese herrliche Extraktsüsse und lässt die perfekte Reife der Fruchtaromen in ihrem vollkommenen Glanz erstrahlen. Bestens integriertes Holz. Die Tanninstruktur ist von eindrücklicher Kraft und bester Qualität. Der 2014 Gian-Battista zeigt auf der Zielgeraden eine Länge, dass uns fast schwindlig wird. **Wir sind erneut schwer beeindruckt und begeistert von diesem Wein, das Glücksgefühl ist unbeschreiblich.**

20/20 • 2020 bis 2050 • Art. 248784 • 75cl **Fr. 64.–**

64.–



Pinot-Schönheit mit grossem Potenzial.

2012 Blauburgunder Mariafeld

Jenins

Ausbau 33 bis 36 Monate in den ältesten noch brauchbaren Barriques.

Dichtes, schwarzbeeriges und zart rotbeeriges Duftbild von ungeheurer Intensität. Was für eine Harmonie, mit der die Nase verwöhnt wird! Der Wein strahlt eine unglaublich sinnliche Süsse aus. Das Holz ist kaum wahrnehmbar und perfekt integriert. Am Gaumen kommt er mit einer irren Rasse daher. So unglaublich knackig frisch und doch so aromatisch dicht – alles ist in perfekter Balance. **Was für eine Pinot-Schönheit, die in ein paar Jahren ihren vollen Glanz erstahlen lassen wird.**

19/20 • 2022 bis 2050 • Art. 248785 • 75cl **Fr. 48.–**



48.–

Phänomenal, erstmals 20/20 Punkte!

2015 Blauburgunder Tscharnergut

Alte Reben, Jenins

Gepflanzt wurden die Reben im Jahr 1961! Bouquet von atemberaubender Schönheit, strahlt beeindruckenden Tiefgang und gewaltige Kraft aus. Duftbild eines grossen Burgunders. Komplexes Spiel aus rot- und schwarzbeeriger Frucht mit noblen, zarten Kräutern. Am Gaumen eine Wucht und Intensität von schwarzer Frucht mit schönster Extraktsüsse, dazu die rassige Säure für perfekte Harmonie. Kräftiges, geschliffenes Tannengerüst. **Dieses Pinot-Wunder wird auch in vielen Jahren noch ein grosses Weinerlebnis sein.**

20/20 • 2020 bis 2050 • Art. 248786 • 75cl **Fr. 46.–**



46.–

Rarität aus extrem steiler Lage.

2015 Felsberger Hoharai • Churer Blauburgunder

Was für eine tiefgründige Nase mit dieser Eleganz von strahlender Schönheit. Würzig und feinfruchtig. Das ist umso erstaunlicher, da die Reblage zu 100% gegen Süden ausgerichtet ist. Trotzdem hat der Hoharai immer die höchsten Säurewerte und kommt mit einer unübertrefflichen Eleganz daher. Das Holz ist sehr gut eingebunden, trotz der 28-monatigen Fassreife. **Gesamtproduktion von nur wenig mehr als 800 Flaschen absolute Rarität.** Am Gaumen diese 15er Saftigkeit mit ihrer eindrücklichen Frische. Reife, saftige, schwarze Kirsche mit viel Würze. **Was für eine Pinot-Eleganz!**

19/20 • 2022 bis 2040 • Art. 248787 • 75cl **Fr. 37.–**



37.–

40.–



Rarität: Gesamtproduktion nur
rund 2000 Flaschen.

2015 Johann-Baptista
Churer Blauburgunder.

Das Erstlingswerk von 2013 war von grossem Erfolg gekrönt. **Dieses zweite Flaggschiff des Weingutes** brilliert mit einer etwas anderen Charakteristik. Nur etwas über 2000 Flaschen werden davon produziert. Im Bouquet zeigen sich die zart rauchigen und mineralisch würzigen Aromen mit schwarzer Kirschfrucht. Ein kühler Tiefgang strahlt aus dem Glas. **Am Gaumen versprüht er eine betörende Energie**, die durch die knackig rassige Säure noch stärker zum Tragen kommt. Was für ein starker Charakter und was für eine Eleganz, die der Wein ausstrahlt!

19/20 • 2020 bis 2050 • Art. 248789
75cl **Fr. 40.–**

35.–



Der goldige Sauvignon Blanc.

2017 Sauvignon Blanc «Goldrush»

Der 17er zeigt sich eine Spur breiter als der 16er, kommt aber immer noch äusserst elegant daher. Hier strahlt eine knackig frische Zitrusfrucht aus dem Glas. **Damit er diese Frische behält, wurde praktisch kein Säureabbau gemacht.** Das hat dem Wein sehr gut getan, denn die Säure bringt ihm diese Rasse und dieses Knackige. Zarte und verspielte Grapefruit, die mit ihren Aromen bis zum Abgang hin präsent ist.

18/20 • 2019 bis 2028 • Art. 248788
75cl **Fr. 35.–**



Weingut Möhr-Niggli: Die Senkrechtstarter aus Maienfeld.

MAIENFELD/BÜNDNER
HERRSCHAFT

Die Weine von Sina und Matthias Gubler-Möhr haben bei uns richtig eingeschlagen und inzwischen einen sehr wichtigen Platz eingenommen. **Seit der Lancierung des 2013ers sind wir immer in kurzer Zeit ausverkauft mit dem Pilgrim.**

Matthias Gubler über den Jahrgang 2017: «Der Frost im April reduzierte die Ernte um ca. 20%, ein sehr schöner Sommer führte aber schliesslich zu einem tollen Ergebnis.»

Sina und Matthias
Gubler-Möhr

Wichtige Info: Die Weine werden zusammen mit jenen von Gantenbein und Studach 2017 ab Mitte Mai 2019 ausgeliefert.

45.–

Wiederum ein Meisterwerk mit 20/20!

2017 Pilgrim

100% Pinot Noir.



Vorder- und
Rückseite des
Pilgrim

Der Jahrgang 2017 knüpft definitiv an den grossen 2016er an!

Unglaublich delikates, sinnliches Bouquet mit feinsten rotbeeriger Frucht und Kirschenaromen. Im Hintergrund noble würzige Kräuternuancen mit tiefgründiger Frische und eleganten floralen Noten. Hier strahlt eine beeindruckende Schönheit aus dem Glas! **Am Gaumen ungemein geschmeidig, weich und zugänglich – was für ein Charmeur!** Mit gewaltiger Fruchtfülle bei gleichzeitig rassischer Säure und ultrafeinem Tanningerrüst. Aufgrund der Stilistik dieses Jahrgangs und dem Entwicklungsfortschritt wird der Jahrgang 2017 bereits nach 14 Monaten in die Flasche gefüllt. Dadurch wird er diese geniale Frische behalten.

20/20 • 2019 bis 2050 • Art. 248738 • 75cl Fr. 45.–



32.–



Wunderbar trinkfreudig.

2017 Pinot Blanc

Ausbau in 350- und 650-Liter Holzfässern sowie im Stahltank.

Nobles gelbfruchtiges Bouquet, feinfruchtig und elegant. Am Gaumen mit cremigem Schmelz ausgestattet und mit guter Säure unterlegt. Die Frucht ist nie zu stark im Vordergrund. **Der Wein zeigt sich herrlich frisch und knackig, das macht ihn so wunderbar trinkfreudig!** Ein zart würziger und leicht mineralischer Abgang.

17/20 • 2019 bis 2030 • Art. 248742
75cl **Fr. 32.–**



Gehört zur absoluten Spitze von Baselland.

2017 Clos Martha (R)

In Blind-Degustationen konnte der Clos Martha schon oft und problemlos mit der Prominenz aus dem Burgund mithalten. Neuholzanteil von 25%. Der Jahrgang 2017 zeigt sich in einer sehr eleganten und trinkfreudigen Form. Eine kühl-würzige Pinot-Aromatik mit feinstem schwarzfruchtigen Bouquet und zarten Terroirnoten. Die Trinkfreudigkeit kommt auch am Gaumen herrlich zur Geltung. Tolle Frische und saftige Struktur mit guter Säure. Die Fruchtaromatik ist in idealer Balance mit der Extraktsüße und macht diesen Pinot so unglaublich elegant und geschmeidig. **Der Clos Martha gehört sicherlich zum Allerbesten, was man in Baselland bekommt.**

19/20 • 2022 bis 2040 • Art. 248741
75cl **Fr. 47.–**

47.–

NEU
bei Gerstl



2016 Graf.

Tipp

Der «Graf» ist ein reiner Pinot Noir von steilen, kleinen Rebparzellen aus Maisprach im oberen Baselbiet. Die Reben wurzeln in intensiv **rotem Boden aus Buntsandstein**, welcher im Juragebiet sonst kaum vorkommt. Das Etikett – entworfen in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel – zeigt den «Kopf», die Gemeindegrenzen von Maisprach.

Sina und Matthias Gubler-Möhr: «Die 30- bis 50-jährigen Reben wachsen an nach Süden exponierten Steillagen auf rund 400 m ü.M. **Die Verarbeitung der Trauben und der 12-monatige Ausbau des Weins in französischer Eiche erfolgen auf unserem Weingut in Maienfeld.** Dazu werden die gelesenen Trauben innerhalb weniger Stunden per

Camion in die Herrschaft gefahren. Den 2016er haben wir dank der Menge von knappen 2000 kg in einem unserer Holzbottiche vergären können. Dabei liessen wir rund 25% der Trauben intakt; haben sie als ganze Trauben mitvergoren.»

38.–

Ausdruckstarker Pinot Noir von bis zu 50-jährigen Reben.

2016 Graf • Pinot Noir Maisprach

Kleinstparzellen, Schweizer Pinot Noir, alle Reben 30-50 Jahre alt, 25% Ganztraubenvergärung im offenen Bottich.

Max. 6 Flaschen pro Kunde.

Der Wein zeigt eine komplexe Aromatik von verschiedensten Früchten. Kirsche, Himbeere, Johannisbeere, dazu wunderschöne florale Noten. Er strahlt einen enormen Tiefgang aus. Am Gaumen satt mit viel Zug und Frische. Unglaublich saftig und mit einer zarten süsslichen Note. Die Aromatikvielfalt zeigt sich auch am Gaumen und zieht sich gewaltig in die Länge. Ein unglaublich komplexer und eleganter Wein.

19/20 • 2019 bis 2035
Art. 247341 • 75cl **Fr. 38.–**





JENINS

Georg Schlegel, Weingut zur alten Post: Raffinesse steht im Vordergrund.

Georg Schlegel jun.
mit Roger Maurer
und Pirmin Bilger

Von 1971-72 besuchte Georg Schlegel sen. in der Landwirtschaftlichen Schule das Freifach Weinbau. Danach stieg er in den bäuerlichen Familienbetrieb ein und erhielt 1975 von seiner Grossmutter den ersten Rebberg in der Grösse von 16 Aaren. Von da an stieg die Freude am Weinbau stetig. Während dieser Zeit absolvierte Georg Schlegel sen. auch die Lastwagenprüfung und war so in ganz Europa unterwegs. Ab 1982 arbeitete er teilweise zu Hause und **erhielt von seinem Vater 30 Aaren Ackerland, das mitten in der Rebzone lag. Daraus entstand seine erste neue Anlage mit Reben.** In diesem eher schwierigen Jahr für gute Weine produzierte er die ersten 1000 Liter Wein aus den alten Rebstöcken der Grossmutter. Sein Wein wurde sehr hell und süffig, heute würde Georg Schlegel sen. ihn als Rosé deklarieren.

1983 war dann aber ein Top-Jahr, und von da an nahm die Qualität seiner Weine stetig zu. Von 1982-1989 (inzwischen pflanzte Georg Schlegel sen. auf neuen Anlagen bereits 4 Hektaren Reben an) übernahm die Natur die Regulierung, und **ab 1989 war Schlegel der Erste, der begann, die Traubenmenge zu regulieren.**

1990 wurden die ersten Barrique-Weine ausgebaut, und anfangs der 90er-Jahre pflanzte der Betrieb nochmals eine weitere Hektare an. In dieser Zeit wurde Georg Schlegel sen. als junger Winzer entdeckt. Um die Jahrtausendwende konnte er alle Rebberge seines Vaters übernehmen, damit wuchs seine Fläche auf sieben Hektaren an. **2009 stieg Georg Schlegel jun. direkt nach der Lehre zum Winzer in den Familienbetrieb ein** und wurde im ersten Jahr gleich ins kalte Wasser geworfen: Georg Schlegel sen. musste aus gesundheitlichen Gründen die Weinlese kurzerhand an den Sohn übergeben, seither arbeiten Vater und Sohn im Betrieb zusammen. 2012 absolvierte Georg Schlegel jun. ein Praktikum in Südfrankreich auf der Domaine Pierre Clavel, wo er viele Erfahrungen sammeln konnte und nun sein umfassendes Wissen ins Weingut Georg Schlegel einfließen lässt.



Ein absolutes Muss für jeden Fan
von Top-Pinots.

2015 Pinot Noir Grande Sélection
Saliser • Jenins

Ein Überwein und einer der besten Pinots aus der Bündner Herrschaft. **Unbeschreiblich traumhaftes Bouquet mit überirdischem Charme.** Diese Vielfalt an Aromen, gepaart mit der sagenhaften Tiefe und der charakteristischen Ausdruckskraft – **das ist grosse Klasse!** Das ist so delikat und köstlich, man könnte stundenlang daran riechen. Am Gaumen zeigt er sich mit seiner vollen Wucht und Eleganz. Cremig weicher und dichter, fruchtiger Auftakt, unterlegt mit einer gehörigen Portion Extrasüsse. Da kommt eine geballte Fruchtladung zum Vorschein – **das ist ein Glücksgefühl der Sonderklasse.** Er zeigt Spannung und Rasse dank seiner perfekten Säure und dazu diese Aromen von auf den Punkt gereifter Frucht. Beeindruckende Länge und delikat würziges Finale mit zartem, mineralischem Ausgang.

20/20 • 2020 bis 2050
75cl Fr. 55.– • Art. 248790

55.–



34.–



Chardonnay-Rarität in genialer Qualität.

2017 Chardonnay Barrique

Ausbau 6 Monate in 30% Neuholz, Rest in gebrauchten Barriques.

Der Frost hat bei der Chardonnay-Lage der Schlegels brutal zugeschlagen: **Nur gerade 1000 Flaschen Chardonnay** konnten produziert werden. Einladend sinnliches Duftbild, geprägt von Eleganz und Feinheit. Selten zarte Zitrusfrucht wird wunderschön mit floralen Düften unterstützt. Dazu eine schon fast ätherisch kühle Würze, die unglaublichen Tiefgang ausstrahlt. Der Gaumen wird durch cremigen Schmelz verwöhnt, der die Fruchtnoten genial geschmeidig wirken lässt. Rassige Säure verleiht Frische und Trinkfreudigkeit. **Genialer Chardonnay, trägt immer mehr die Handschrift von Georg Schlegel Junior.**

19/20 • 2019 bis 2035 • Art. 248791
75cl Fr. 34.–

42.–

NEU
bei Gerstl



Gratulation zu diesem grossartigen Erstlingswerk!

2017 Riesling

Das ist der erste Riesling vom grossen Riesling-Fan Georg Schlegel, der offiziell in den Verkauf kommt. **Allerdings sind es leider weniger als 300 Flaschen.** Die Reben sind mit 4 Jahren noch sehr jung, der Wein zeigt aber schon ein recht tiefgründig-fruchtiges Bouquet mit feinen mineralischen Nuancen. Feinste Zitrusfrucht trifft auf zarte florale Düfte. Cremiger Schmelz, aber auch extrem rassig mit toller Säure unterlegt. **Erstaunlich, was Georg aus diesen jungen Reben gezaubert hat.** Zarte Frucht mit noblem Charakter. Das ist ein richtiger Klasse-Riesling mit richtig viel Kraft und Tiefe und einer genialen Länge.

18+/20 • 2020 bis 2030 • Art. 248792
75cl Fr. 42.–





Aussergewöhnlicher Pinot.

2015 Pinot Noir, Jenins

Feine Pinot-Frucht, zartes Himbeer, schwarze Kirschen, noble Würze, duftet süß, reif und eindrücklich vielschichtig. Saftiger und wunderschön aromatischer Gaumen, rassig, herrlich süffiger, traumhaft verspielter Wein.

17+/20 • 2019 bis 2027 • Art. 245920

75cl **Fr. 21.50**



21.50

Der Überflieger.

2015 Réserve du Patron

100% Pinot Noir

Der Duft ist schlicht traumhaft, die Konzentration enorm, geht aber nie zu Lasten der Eleganz, da ist Tiefe, da ist Konzentration, der Wein strahlt aus dem Glas, was für ein himmlisches Fruchtbündel. **Auch am Gaumen voller Feinheit**, aber auch hier ist die Konzentration enorm, was für eine Frische, das ist ein Traum-Pinot, **das ist Perfektion** in Sachen Harmonie, einfach himmlisch.

19/20 • 2019 bis 2035 • Art. 246453

75cl **Fr. 28.–**



28.–

Vielleicht der beste Pradafant ever.

2014 Pinot Noir Pradafant Barrique

100% Pinot Noir

Perfekt eingebundenes Holz mit vordergründigem Fruchtarome. **Der Pradafant strahlt wie ein Burgunder aus dem Glas** – genial! Herrliche Himbeer-Aromatik mit etwas Johannisbeere – wie ein kleiner Gevrey-Chambertin. Traumhaft tiefgründig mit noblen Kräutern unterlegt. **Am Gaumen ungemein geschmeidig und elegant** mit opulent fruchtig-süßem Auftakt. Dann kommen Frische und genial saftige Rasse zur Geltung.

18+/20 • 2020 bis 2035 • Art. 247359

75cl **Fr. 34.–** (ab 21.3.2019 38.–)



34.–



JENINS

Weingut Sprecher von Bernegg: Jan Luzi begeistert ständig von Neuem.

Jan Luzi

35.–



Auf dem traditionsreichen Weingut Sprecher von Bernegg im Herzen von Jenins werden schon seit dem 17. Jahrhundert Weine gekeltert. 2008 hat Jan Luzi das Weingut von seiner Tante Dorothea von Sprecher übernommen. Die 3 ha Reben – davon 80% Pinot Noir, etwas Pinot Blanc und Completer – bewirtschaftet die Familie Luzi heute nach biodynamischen Richtlinien. **Sowohl im Rebberg wie auch im Keller wird möglichst wenig in die natürlichen Prozesse eingegriffen**, um die Besonderheiten der Lagen und die klimatischen Bedingungen des Jahrgangs zu widerspiegeln. Mit wenigen Ausnahmen werden sämtliche Arbeitsschritte von Hand ausgeführt. Auf synthetischen Pflanzenschutz, Kunstdünger und Herbizide wird verzichtet. **Dafür werden die Tradition und die Kultur der Weinmanufaktur mit Sorgfalt und Akribie gepflegt.** Beim Pinot Noir gibt es zwei Lagenweine, den Pinot Noir Vom Lindenwingert und den Pinot Noir vom Pfaffen/Calander.

Dieser Pinot berührt und weckt alle Sinne.

2017 Pinot Noir Vom Lindenwingert

Traubenlese von Hand. Ganztraubenvergärung mit kurzer Maischezeit in offenen Holzständern. Zurückhaltende Extraktion von Hand. Ausbau 8 Monate in neuen (20%) und mehrfach gebrauchten Burgunder-Barriques.

Der Lindenwingert strahlt immer eine besondere Trinkfreudigkeit, etwas Liebenswertes aus. Vordergründig wirkt die hochelegante Frucht. Der Neuholz-Anteil ist nur sehr zurückhaltend erkennbar. Tiefgründiges Bouquet mit noblen Kräutern und zarten floralen Nuancen. **Am Gaumen herrlich saftig, getragen von einem tolen Schmelz.** Fruchtiger Auftakt mit harmonischer Extraktsüsse. Absolut betörend mit herrlicher Trinkfreudigkeit. Immer mehr kommen würzig-mineralische Nuancen zum Vorschein und münden in **ein grosses Finale – was für ein genialer 2017er!**

18+/20 • 2019 bis 2030 • Art. 248281 • 75cl Fr. 35.–



– Die Gerstl-Crew auf Visite
bei Jan Luzi –



Grosser Charakterwein mit viel Persönlichkeit.

2017 Pinot Noir vom Pfaffen/Calander

Traubenlese von Hand. 5 Tage Kaltstandzeit mit ganzen Trauben (15%) und ganzen Beeren in offenen Holzständen vergoren. Extraktion von Hand. Ausbau 10 Monate in neuen (50%) und einmal gebrauchten Burgunder-Barriques.

Das typische, würzige und florale Bouquet des Pfaffen/Calander strahlt aus dem Glas. Ein sehr tiefgründiges Duftbild mit einem Mix aus rot- und schwarzbeeriger Frucht mit kühler Aromatik. **Angenehm weicher Auftakt am Gaumen, mit herrlich cremigem Schmelz** und zart-feiner, aber kräftiger Tanninstruktur. Das Holz ist perfekt integriert. Der Wein zeigt eine anmutige Komplexität und Tiefgründigkeit.

19+/20 • 2022 bis 2040 • Art. 248621
75cl **Fr. 48.–**





MALANS

Peter Wegelin, Scadenagut: Genialer 2013 Reserva.

Rafael Hug,
Peter Wegelin

55.–



Das Weingut Scadena ist seit 1957 im Besitz der Familie Wegelin und wird in zweiter Generation von Peter Wegelin geführt. Mit Charme und Wissen um die Kunst der Herstellung edler Weine wird er seit einigen Jahren vom jungen Oenologen Rafael Hug unterstützt.

Die edlen, fruchtigen Weine von Wegelin profitieren vom einzigartigen, kalkhaltigen Schiefer-Terroir der Bündner Herrschaft. So keltert Wegelin vorwiegend Blauburgunder sowie eine beeindruckende Palette von Weissweinen aus den Sorten Chardonnay, Weissburgunder, Grauburgunder, Sauvignon Blanc und Riesling-Silvaner.

Pinot der Spitzenklasse, voller Harmonie und Noblesse.

2015 Scadena, Pinot Noir

Ein Bouquet wie von einem Musigny. Beeindruckend tiefgründige, schwarze Kirschenfrucht, mit nobler Würze unterlegt. **Was für eine Kraft, die der Scadena ausstrahlt – eine Terroirtiefe mit ganz eigenem Charakter.** Der Gaumen wird von nobler Wucht fast überfahren, sie versprüht aber den Charme dieser konzentrierten Frucht auf geniale Art. Alles bleibt immer auf der eleganten und harmonischen Seite und strahlt mit einer ungeheuren Noblesse. **Dieser Wein zeigt eindrücklich das immense Potenzial der Bündner Herrschaft – das macht extrem Freude.**

20/20 • 2020 bis 2050 • Art. 248732 • 75cl Fr. 55.–

Zauberhaft zu Bündner Spezialitäten.

2016 Blauburgunder Classic

Der Classic ist ein wunderschönes Aushängeschild des Weingutes. Seine klassisch-elegante Pinot-Typizität versprüht einen unglaublich einladenden Charme. Verführerisches Parfüm in der Nase. **Geschmeidig zarter Auftakt am Gaumen**, geprägt von rassisger Säurestruktur und samtig weichen Tanninen. Herrlich saftige Kirschfrucht trifft auf würzige Kräuter. Feinste mineralische Nuancen im Abgang, dazu immer wieder Kräuter-Rückaromen. **Herrlich klassischer Pinot.**

18/20 • 2019 bis 2035 • Art. 247303
75cl **Fr. 26.–**



Gutshund und Kellerwächter

Ganz grosses Reserva-Kino.

2015 Blauburgunder Reserva

Was für ein tiefgründig sinnliches Parfüm von perfekt reifer Kirschenfrucht und nobler Würzigkeit! Man spürt förmlich die Wärme des 2015er-Jahrgangs. **Alles bleibt aber immer auf der eleganten Seite** und wirkt nie opulent. Am Gaumen geschmeidig weiche und herrlich saftige Frucht. Der Wein versprüht einen unbeschreiblich zugänglichen Charme mit seiner Fruchtfülle und Extraktsüsse. Immer präsent, nie zu laut und doch mit schöner Dichte und Intensität ausgestattet. **Faszinierendes Wechselspiel aus Eleganz und Kraft.**

19/20 • 2020 bis 2040 • Art. 247435
75cl **Fr. 39.–**



26.–



39.–

29.–



Sauvignon Blanc in Reinkultur.

2017 Sauvignon Blanc

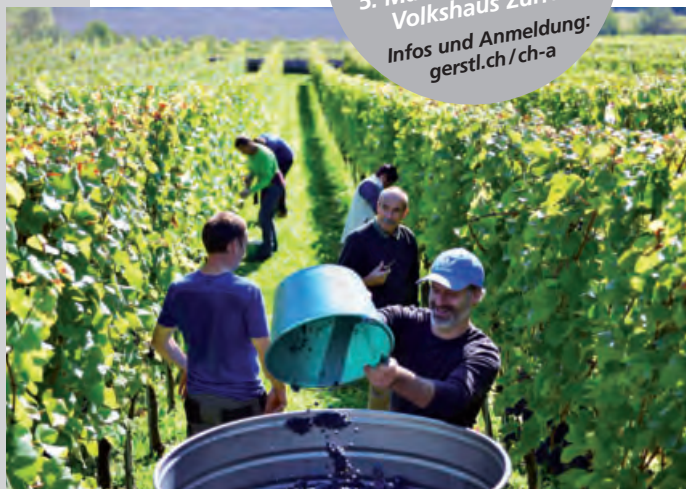
Ein Sauvignon Blanc wie er sein muss, so herrlich fruchtig und frisch mit ausladender Grapefruit-Aromatik und zarter Floralität. **Ein Wein, den man einfach lieben muss.** Frische und Energie durchfahren beim ersten Schluck den ganzen Körper. Genial, wie gut ausbalanciert der Wein daherkommt. Nie überladen, immer auf der fruchtig-eleganten Seite, mit harmonischer Extraktsüsse. Die Fruchtaromen zeigen gutes Durchhaltevermögen bis zum langen Abgang. **Herrlicher Genusswein zum Apéro oder einfach so.**

18/20 • 2019 bis 2030 • Art. 247571
75cl Fr. 29.–

Degustation
**Schweiz & Österreich,
inkl. Studach
& Gantenbein**

5. März, 16 - 20 Uhr im
Volkshaus Zürich

Infos und Anmeldung:
gerstl.ch/ch-a





Thomas Studach: Extrem schöner Pinot.

MALANS

Bereits 1988 kelterte Thomas Studach seinen ersten eigenen Wein. Neben seiner grossen Leidenschaft bringt er also auch eine immense Erfahrung mit. **Bei seinen Weinen darf man denn auch ohne Übertreibung von «Weltklasse» sprechen**, wenn es um die Qualität geht. Drei Hektar klein ist das Weingut nach wie vor, entsprechend kennt Thomas fast jede einzelne Rebe persönlich. Schon diese Tatsache garantiert ausserordentlich grosse Weine. Thomas Studach: «Dank eines Super-Sommers bin ich letztlich sehr zufrieden mit dem Jahrgang 2017, nach dem Frost Ende April hatte ich schon das Schlimmste befürchtet.»

Thomas Studach,
Pirmin Bilger

Zuteilung der Weine von Studach:

Maximal 6 Flaschen pro Kunde
Wir sammeln alle Bestellungen
bis 8. März 2019 und machen die
Zuteilung am 12. März.
Die Auslieferung erfolgt ab Mitte
Mai 2019.

Angebot und Preise Studach:
2017 Pinot Noir
Studach, Malans
75cl Fr. 67.– • Art 248793

Studach Chardonnay ist leider nicht erhältlich, da
ein Grossteil der Ernte dem Frost zum Opfer fiel.

67.–

Was für ein Pinot! 2017 Pinot Noir • Malans

Was für ein würzig-intensives Duftbild! Was für eine Tiefe! Ich bin im 7. Wein Himmel! Das Studach-Parfüm ist in seiner Genialität unübertrefflich. **Die Terroirnoten kommen im 2017er besonders schön zur Geltung.** Am Gaumen saftig mit rassisger Säure. Perfekte Balance, unvergleichlich elegant und geschmeidig. Trotzdem zeigt der Wein Kraft und Intensität, die von einer seidig feinen Tanninstruktur unterstützt wird. Ein nicht mehr enden wollendes Kräuterfinale drückt nochmals die Energie aus, die in diesem einzigartigen Wein steckt.

19+/20 • 2022 bis 2050 • Art. 248793 • 75cl Fr. 67.–





Weingut Gantenbein: Gantenbein 2017: Drei Weine in absoluter Vollendung.

Von Max Gerstl

Der Jahrgang 2017

Das ganz grosse Problem des Jahrgangs war der Frühjahresfrost. Daniel und Martha Gantenbein haben während 2 Nächten ihre Rebberge mit Kerzen geheizt (ca. 320 Kerzen pro Hektar). 25 Personen waren nur schon nötig, um die Kerzen anzuzünden.

Der Aufwand war gigantisch, aber er hat sich gelohnt!

Gantenbeins hatten null Frostschaden, konnten die gesamte Ernte mit Trauben der ersten Generation einbringen.

Das hat sich umso mehr gelohnt, weil danach praktisch nur noch perfekte Wetterbedingungen herrschten. Es war sicher auch noch einiges Glück im Spiel, die Kerzen müssen im richtigen Moment angezündet werden. Das kann auch schiefgehen, man weiss ja im Voraus nicht genau, wie sich das Wetter entwickelt. Letztlich ist es das verdiente Glück des Tüchtigen und eine schöne Geschichte, dass Gantenbeins für ihren enormen Einsatz mit **einem der grössten Jahrgänge in der Geschichte des Weingutes** belohnt wurden.

Meine Bewertungen

Drei Weine, alle bewerte ich mit 20 Punkten. Natürlich liefere ich dazu auch die Begründung. Die wichtigsten Argumente:

1. Die 20 Punkte sind wie immer **meine persönliche Einschätzung** und diese bezieht sich auf die Zeit der schönsten Genussphase. Ich vermute also, dass z.B. der Riesling ab 2022 bis 2040 ein perfektes 20-Punkte-Erlebnis sein wird.
2. Der wichtigste Teil der Bewertung ist **die Probe des jungen Weines**, aber auch sehr wichtig sind frühere Erfahrungen mit dem gleichen Wein und Vergleiche mit ähnlichen Weinen anderer Weingüter.

3. Das grösste Problem sind Vergleiche mit Weinen früherer Jahrgänge. Wir haben auch schon in den 70er-, 80er- oder 90er-Jahren Weine mit 20 Punkten bewertet – früher waren es einfach viel weniger als heute. Aber für mich stellen diese notgedrungen immer noch die Messlatte dar, sonst müsste ich das ganze System über den Haufen werfen. Und es ist ganz einfach eine **Tatsache, dass die heutigen Weine besser sind als jene, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gewachsen sind** und gekeltert wurden. Daraus ergibt sich, dass einige Weine heute 21 Punkte haben müssten und dass es heute sehr viel mehr 20-Punkte-Weine gibt als in den 1990er-Jahren.

Wie begründe ich jetzt die 20 Punkte der drei Weine von Gantenbeins?

Der **Riesling** ist für mich der perfekte von den bisher produzierten trockensten. Er ist traumhaft trocken und schmeckt dennoch köstlich süss, er zeigt geniale Rasse, liegt aber butterweich und cremig auf der Zunge. Der ist ein aromatisches Meisterwerk der Natur mit seinem irren mineralischen Tiefgang.

Ich habe auf den Weingütern, bei der Probe in Wiesbaden und beim Riesling Cup der Zeitschrift «Feinschmecker» praktisch sämtliche grossen trockensten Weine Deutschlands des Jahrgangs 2017 verkostet. Ich glaube sagen zu dürfen, dass ich da einen ziemlich guten Überblick habe. Und ich bin mir ganz sicher, dass **der Riesling 2017 von Gantenbeins auch in Deutschland zur absoluten Spitzenklasse** gehören würde.

Ähnliches gilt für den **Chardonnay**. Ich habe zwar keinen vergleichbaren Überblick über das Burgund wie über Rieslinge in Deutschland, aber auch hier habe ich nicht wenige absolute Spitzenweine verkostet und auch da muss sich der Gantenbein Chardonnay in keiner Art und Weise verstecken. Beim Gantenbein Chardonnay kommt noch dazu, dass ich ihn sogar während einigen Jahren unterschätzt habe. **Einzelne Jahrgänge haben sich inzwischen zu 20-Punkte-Legenden entwickelt**, die ich bei der Fassprobe mit 19/20 bewertet hatte.

Der **Pinot Noir** hat für mich schon seit einigen Jahren die Perfektion erreicht. Und auch hier treffe ich immer mal wieder auf einen Jahrgang, der meine damalige Einschätzung übertrifft. Der 2001er beispielsweise, das ist heute ein absoluter Traumwein, immer noch total jugendlich, sehr nahe an den 20 Punkten und vielleicht kann er sogar noch etwas zulegen. Oder der 2007er, der mir kürzlich blind serviert wurde: Ich hatte ihn für einen grossen, noch etwas zu jungen Burgunder des Jahrgangs 2002 gehalten. Solche Erlebnisse zeigen mir deutlich, dass ein **2017er**, der ganz klar der grössere Wein ist als ein 2001er oder 2007er, **auf jeden Fall auf das 20-Punkte-Podest gehört**.





2017 Gantenbein Riesling trocken

20/20 • 2022 bis 2040

nur im Gantenbein-Paket «mixed» erhältlich

Die Reben sind inzwischen 26 Jahre alt. Der verblüffend mineralische Duft zeigt dass das eine wichtige Rolle spielt, da ist sehr viel Terroirausdruck mit im Spiel, geniale Tiefe, irre Komplexität. Wunderbar weicher, aber auch genial rassiger Gaumen, das Spiel der Aromen ist ein Traum, da ist einiges los am Gaumen, diese irre Riesling-Rasse, diese spielerische Leichtigkeit wird mit unglaublich viel innerer Kraft vorgetragen. **Das ist ein ganz grosser Riesling, der in Deutschland mit Sicherheit in der obersten Liga mitspielen kann.** Er trinkt sich auch wunderbar trocken, die Süsse kommt voll aus dem Extrakt, es sind schätzungsweise lediglich etwa 2g Zucker im Spiel.

2017 Gantenbein Chardonnay

20/20 • 2024 bis 2050

nur im Gantenbein-Paket «mixed» erhältlich

Das ist so ein Duft, der mir gleich eine wohlige Gänsehaut auf den Rücken zaubert, sensationelle Mineralität, der duftet wie ein grosser Meursault von Coche-Dury. Das ist sagenhaft raffiniert, irre komplex und enorm tiefgründig. Geballte Kraft am Gaumen, ein Mund voll Wein. Das Verblüffende ist, wie es den Gantenbeins gelingt, selbst dieses monumentale Kraftpaket zum Schweben zu bringen. Feinste Rasse trifft auf jede Menge cremig weichen Schmelz, die Harmonie ist perfekt, das ist der tänzerisch verspielte Auftritt einer ganz grossen Weinpersönlichkeit. Es ist nicht einfach, das Vergnügen zu beschreiben, das das Verkosten dieses genialen Elixiers bereitet. **Ich bin hin und weg, habe einmal mehr das Gefühl, das sei der grösste Chardonnay in der Geschichte der Gantenbeins,** aber die Jahrgänge davor erreichten ja schon eine ähnliche Perfektion.

89.–



2017 Gantenbein Pinot Noir

20/20 • 2026 bis 2055

Da strahlt ein ganz grosser, edler Pinot aus dem Glas, alleine dieser Duft lässt ehrfürchtiges Staunen aufkommen, gewaltig, dieser sagenhafte Tiefgang, diese monumentale Vielfalt, diese irre Fülle, eine Duftwolke von atemberaubender Schönheit. Kurz vor der Füllung präsentiert sich dieser Wein in absoluter Hochform. Ich nehme mir 10 Minuten Zeit, um diesen sagenhaften Duft so richtig auszukosten. **Am Gaumen raubt mir der Pinot beinahe den Verstand,** der ist einfach unfassbar gut. Das ist schon fast reines Terroir, die Frucht wirkt begleitend, umrahmt das edle Getränk auf eindrücklich raffinierte Art. Auch hier ist die Harmonie das prägende Element, da ist wirklich jedes Detail enthalten, das man einem

grossen Wein nur wünschen kann. **Aber das Verblüffendste ist, wie jedes noch so winzige Detail perfekt auf das andere abgestimmt ist.** Das ergibt dann so einen Wein, der ein unendliches und unvergessliches Trinkvergnügen bereitet – ein kleines Wunder der Natur.



Angebot, Preise und Zuteilung Gantenbein.

Treue Kundinnen und Kunden, die bei uns immer wieder auch Weine für den täglichen Genuss kaufen, haben bei den raren Gantenbein-Weinen 2017 ein gewisses Privileg: **Sie dürfen mit derselben Zuteilung wie letztes Jahr rechnen.**

Beim Jahrgang 2017 haben Sie die Wahl:

- **2017 Gantenbein-Paket «mixed»:** je 1 Flasche Riesling trocken, Chardonnay und Pinot Noir im 3er-Originalkarton 3x75cl **Fr. 245.–** • Art. 248796
- **2017 Pinot Noir**
Gantenbein, Fläsch
75cl **Fr. 89.–** • Art. 248795

Wir bemühen uns, die Weine nach bestem Wissen und Gewissen fair zu verteilen. In der Regel können wir mit unserem Kontingent aber lediglich einen Bruchteil der Nachfrage abdecken.

Wir sammeln alle Bestellungen bis 8. März 2019 und machen die Zuteilung am 12. März. Die Auslieferung erfolgt ab Mitte Mai 2019.

Degustation
Schweiz & Österreich, inkl. Studach & Gantenbein
5. März, 16-20 Uhr im Volkshaus Zürich
Infos und Anmeldung:
gerstl.ch/ch-a

Folgende Weine sind nur im Gantenbein-Paket und nicht einzeln erhältlich. Die Preise dienen zu Ihrer Information:

2017 Chardonnay • Gantenbein, Fläsch • 75cl Fr. 89.–

2017 Riesling trocken • Gantenbein, Fläsch • 75cl Fr. 67.–



THURGAU

Michael Broger: Naturnaher Weinbau am Ottenberg.

Michael Broger

28.50

Tipp



250 ha stehen im Thurgau unter Reben, davon 53 ha auf dem Ottenberg – einer der besten und schönsten Lagen für Weinbau in der gesamten Ostschweiz. Vor allem Pinot Noir fühlt sich hier richtig wohl und macht mit 80% der Anbaufläche den Löwenanteil aus, die restlichen 20% sind mit Müller-Thurgau bepflanzt.

Hier bewirtschaftet Michael Broger knappe 3 ha nach biodynamischen Grundsätzen. Wir streifen durch die Reben, der Blick ins Tal hinunter ist beeindruckend. Wir sind überrascht von der Steilheit der Reblagen, würde man sich so nicht vorstellen. Sanft und ruhig erklärt uns Michael die Vorteile der naturnahen Bewirtschaftung. Der Erfolg gibt ihm recht. **Seine Weine sind gesuchte Raritäten, die nur in kleinen Mengen verfügbar sind.**

Liebe Kundinnen und Kunden, **Sie werden begeistert sein von den grandiosen Weinen von Michael Broger.**

Pinot voller Saft und Schmelz.

2016 Blauburgunder Ottenberg Ottenberg, Thurgau

100% Pinot Noir; Ausbau 10 Monate in 400-Liter-Fässern und gebrauchten Barriques.

Strahlendes Rubinrot. Belebende Aromen von roten Kirschen, reifen Himbeeren und frischen Pflaumen. Dazu ein Hauch Cassigelée und schwarzer Pfeffer, gepaart mit feinen Röstnoten und Tabak. Subtile mineralische Noten. **Am Gaumen elegant und saftig mit Schmelz und seidigen Tanninen.** Edle rote und dunkle Früchte, gepaart mit Himbeeren und Johannisbeeren. Der Ottenberg endet kräftig mit tiefen fruchtigen Noten nach wilden Beeren.

18/20 • 2019 bis 2033 • Art. 247499 • 75cl **Fr. 28.50**

Sehr filigran und fein gewoben.

2017 Blauburgunder Alte Reben
Ottoberg, Thurgau

100% Pinot Noir; Ausbau 15 Monate in
mehrheitlich neuen Barriques.

Dichtes Rubinrot. Jugendlicher Auftakt, noch etwas verschlossen. Subtile Noten nach frischen Himbeeren, Johannisbeeren, Bergkirschen und etwas Cassis, unterlegt von komplexen Tabak- und Mocca-Aromen. **Organische Mineralität erinnert an schwarzen Trüffel. Grandioser Gaumen, tolle Struktur;** feinkörnige, reife Tannine mit tiefen, edlen Fruchtnoten. Zupackende Säure trägt die Aromen bestens. Langer, kräftiger Abgang mit würzig-mineralischem Finish. (Auslieferung mit Gantenbein und Co. im Mai 2019)

19/20 • 2020 bis 2039 • Art. 248798
75cl **Fr. 36.–**



36.–

Wunderbar verspielt und
leichtfüssig.

2018 Müller-Thurgau
Ottoberg, Thurgau

100% Müller-Thurgau

Helles Zitronengelb. Fruchtiger Auftakt. Noten von süsser Melone, Mandarinenschale, reifer Birne und frischer Zitrone. Leicht nussig mit Thymianblüten. **Am Gaumen mit leichter Restsüsse und knackiger Säure, fruchtigen Noten nach Zitronen und Melonen,** unterlegt mit floralen Noten und Muskatnuss. Fruchtbetonter, leichtfüssiger Abgang mit belebendem Finish.

17/20 • 2019 bis 2025 • Art. 248799
75cl **Fr. 19.50**



19.50



ST. GALLEN
WALENSEE

CasaNova Wein Pur: Biodynamischer Weinbau am Walensee.

Marco und Eleni
Casanova Meyer

Walenstadt mit seinen exponierten Südhängen war vermutlich schon zu Zeiten römischer Besatzer und Kulturbringer – also vor fast zweitausend Jahren – eine bevorzugte Lage für den Anbau von Reben.

Die Traubensorte Pinot Noir hatten junge Bündner Söldner aber erst um 1630 aus dem Burgund in die Bündner Herrschaft gebracht. Von dort aus verbreitete sich die edle Rebsorte rasch auch in anderen Regionen, so auch im Sarganserland. Zwischen 1920 und 1960 wurden in Walenstadt, wie überall im Sarganserland, zahlreiche Weinberge gerodet. Anfang der 1970er-Jahre hat man sich an die bevorzugten Südlagen erinnert. Neue Rebanlagen wurden erstellt. Heute sind in der Gemeinde **Walenstadt ca. 15 Hektaren Südlagen mit Reben bestockt, hauptsächlich sind es die Sorten Pinot Noir und Riesling-Sylvaner.** Andere neue Rebsorten wurden vorwiegend in den letzten 10 Jahren in den Weinbergen angebaut, nachdem die Sortenwahl von Gesetzes wegen erleichtert wurde.

Marco Casanova: bald Demeter-zertifiziert.

Marco Casanova arbeitet biodynamisch und ist in der Umstellung zur Demeter-Zertifizierung. Die Qualität des Weines entsteht im Weinberg mit hohem Respekt und kompromissloser Hinwendung zur Natur. **Das spezifische Mikroklima in Walenstadt lässt es zu, dass die Trauben auch in eher kühleren Jahren voll ausreifen.** Die Gründe liegen beim Föhn und den Churfürsten, die die Weinberge vor Stürmen gut schützen.

Im Keller werden die Weine spontan vergoren, ohne zusätzliche Inhaltsstoffe und zum Teil mit Ganztraubenvergärung. Dadurch entstehen Weine, die ihr Terroir bestens widerspiegeln.

Wir sind stolz und glücklich, ein neues Top-Weingut aus der Schweiz bei Gerstl Weinselektionen begrüßen zu dürfen.

Entdecken Sie, liebe Kundinnen und Kunden, die Weine von Marco Casanova mit uns, wir freuen uns darauf.

Die pure Eleganz am Gaumen.

2017 Seemühle Chardonnay

AOC St. Gallen

Helles Goldgelb. Einladender Auftakt. Tiefe Aromen von eingelegten Zitronen, frischer Mango, Honig, geriebenen Haselnüssen, dazu Noten von edlen Röstaromen und Bourbon-Vanille. Subtile Anflüge von kalkiger Mineralität. Sortentypisches Nasenbild. **Am Gaumen überaus elegant mit viel Schmelz und Struktur.** Tolle Säure unterstützt die Aromen bestens. Feine Röstnoten, Vanille und wieder viel kandierte Zitrone, untermalt von etwas Honig und Brioche. Er endet lang und kräftig mit salzig-mineralischem Finish.

18/20 • 2019 bis 2028 • Art. 248800 • 75cl **Fr. 39.–**



39.–

Mit einem Touch Burgund.

2016 Seemühle Pinot Noir

AOC St. Gallen

Ausbau 14 Monate im grossen Holzfass.

Helles Rubinrot. Rotfruchtiger, mineralischer Auftakt. Schöne Aromen von Weichselkirschen, wilden Himbeeren und etwas Cassis, untermalt von kaltem Rauch, Veilchen und edlen Gewürznoten. Straffer Gaumen mit reifen Tanninen und gut verwobener Säure, **toller Trinkfluss mit Länge und Kraft.** Rote Beeren und Früchte, Cassis. Die Seemühle endet anhaltend, mineralisch geprägt und sehr saftig.

18+/20 • 2019 bis 2028 • Art. 248801 • 75cl **Fr. 29.–**



29.–

Top-Pinot, geschützt von den Churfürsten.

2016 Pinot Noir Fürscht • AOC St. Gallen

Ausbau 14 Monate in franz. Barriques. Ganztraubenvergärung.

Fürscht ist die Lage direkt in Walenstadt unter den steilen Felswänden der Churfürsten. Diese nach Süd-Westen exponierte und geschützte Lage ist der Garant für den Top Pinot Noir Fürscht. Komplexer Auftakt. Tiefe Aromen von wilden Kirschen, Walderdbeeren und Himbeeren, untermalt von Veilchen, Lakritze, edlen Röstnoten, Vanille, dazu markante Mineralität. Am Gaumen sehr harmonisch mit Druck und Tiefe. Tolles Tannin und gute Säure machen den Wein vielseitig und komplex. Der «Fürscht» **endet kräftig und elegant mit deutlich mineralischer Würze.**

18+/20 • 2019 bis 2032 • Art. 248802 • 75cl **Fr. 36.–**



36.–



OBERHALLAU

Baumann Weingut: Ambitiöser Familienbetrieb aus Oberhallau.

Familie Baumann

37.50



Das Weingut von Ruedi und Beatrice Baumann liegt in der sanften Talschaft des schaffhausischen Klettgaus. Tiefgründige, schwere Böden auf Jurakalk schaffen **beste Voraussetzungen für Pinot Noir, Müller-Thurgau, Pinot Gris und Chardonnay**. Rund um Oberhallau liegen auf 16 Parzellen verteilt ihre Rebberge. Knapp 9 Hektaren werden bewirtschaftet.

Wein entsteht im Rebberg. Um hohe Qualitätsansprüche zu erfüllen, darf die Rebe nicht zu viel Ernte tragen. Gerade die Sorten der Pinot-Familie danken tiefe Erträge mit deutlich dichteren, komplexeren Weinen. Beim Pinot Noir beispielsweise ernten die Baumanns durchschnittlich 550-650 g/m², was rund 40-48 hl/ha entspricht. **Die Degustation beweist erneut: Hier werden tolle Weine mit enormem Charakter und unverwechselbarer Identität gekeltert.**

Grandioser Pinot Noir, gehört zu den Besten in der Schweiz.

2015 Zwaa rot

Baumann Weingut & Michael Meyer

50% Trauben von Osterfingen, leichter, kiesiger Boden;

50% Trauben von Oberhallau, schwerer, lehmiger Boden.

Ausbau 15 Monate in Barriques (60% neues Holz).

Sattes Rubinrot. Komplexer, tiefer Auftakt. Wunderbare Aromen von schwarzen Waldbeeren, Kirschen und dunklen Blüten, dazu ein Hauch Zedernholz, süsser Tabak, Vanille und dezente Röstnoten, perfekt integrierte Barrique. Das Ganze wird von einem dezenten Minzeduft begleitet, enorm viel Frische und Klasse. subtile, kalkige Mineralität. **Am Gaumen elegant, komplex und sehr cremig**, feinkörniges Tannin, hohe Struktur mit harmonischer Säure. Der Zwaa endet kräftig, anhaltend und saftig mit hoher Mineralität. **Sensationeller Pinot Noir**, kann sich mit den Besten der Schweiz messen.

19/20 • 2020 bis 2037 • Art. 248803 • 75cl **Fr. 37.50**

Aus 40-jährigen Reben.

2016 Müller-Thurgau

Helles Strohgelb. Fruchtiger Auftakt. Aromen von reifer Melone, Ananas, Mandarine und frischer Zitrone. Leichte Noten nach Muskatnuss und Jasmin. Am Gaumen mit knackiger Säure, fruchtigen Noten nach Limetten und Grapefruit, unterlegt mit floralen Noten und Muskatnuss. Fruchtbetonter Abgang mit deutlich salzig-mineralischem Finish. **Sensationeller Müller-Thurgau, der jedem Riesling-Liebhaber schmecken wird.**

17/20 • 2019 bis 20225 • Art. 247312
75cl **Fr. 20.–**



20.–

Vertreter bei «Mémoire des Vins Suisses».

2014 Pinot Noir «R»

100% Pinot Noir; Ausbau 15 Monate in Barriques (60% neues Holz).

Strahlendes Rubinrot. Tiefe Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, Blaubeeren und Pflaumen, unterlegt mit Noten von Minze und würziger Mineralität. Anklänge von Veilchen und Lakritze. Toll verwobene Barrique mit dezenten Röstnoten. Am Gaumen feinkörnige Tannine, elegant mit gut stützender Säure und perfekt integrierter Barrique. Wirkt nie opulent oder fett. Leicht rauchige Noten, gepaart mit roten und schwarzen Früchten und Beeren. **«R» steht für die Lage Röti, eine der besten Lagen in Oberhallau.** Der «R» endet kräftig und anhaltend mit rauchig-erdigem Finish.

18/20 • 2019 bis 2030 • Art. 245936
75cl **Fr. 37.50**



37.50



HETTlingen
WINTERthUR

Stephan Herter: Vom Newcomer zum Shootingstar.

Stephan Herter

Kaum ein Schweizer Winzer fand letztes Jahr in den Medien so viel Beachtung wie Stephan Herter, der seinem Handwerk im Winterthurer Taggenberg nachgeht. **Stephan ist denn auch ein innovativer Tausendsassa.** Klar sind seine Weine grossartig und eigenständig, aber er versteht es auch, seine ganz eigene Handschrift mit unverwechselbaren Etiketten zu visualisieren. Jede seiner Etiketten ist ein kleines Kunstwerk – genauso wie jeder seiner Weine ein kleines Kunstwerk ist. **Wir sind glücklich und stolz, dass wir Ihnen die Weine von Stephan Herter anbieten können.**

38.–



Ein Meilenstein von Stephan Herter!

2016 Ruprecht

100% Pinot Noir

Wir nehmen es gleich vorweg: Das ist der bisher beste, bezauberndste Ruprecht von Stephan Herter. Sattes Rubinrot. Dichter Auftritt. Aromen von reifen Waldbeeren, Himbeergelée und schwarzen Kirschen. Gepaart mit Cassislikör, Lakritze, edlen Röstnoten und frischem Tabak. Anflüge von organischer Mineralität. Kräftiger, eleganter Gaumen mit Druck und reifen, feinkörnigen Tanninen. Bestens integrierte Barrique und stützende Säure. Dunkle Beeren, leicht überreife Frucht. **Traumhafte Noten nach Himbeeren und schwarzen Kirschen mit subtiler Cassisnote.** Der Ruprecht endet finessenreich und kräftig mit feinen Noten nach Vanille, Mocca und frischem Toast.

19/20 • 2019 bis 2035 • Art. 247827

75cl Fr. 38.–

Frischer, knackiger Sauvignon Blanc.

2016 Rufus

100% Sauvignon Blanc

Fruchtiger, typischer Sauvignon-Auftakt. Ein Duft nach frischer Grapefruit, Limettenschale, reifen Stachelbeeren und schwarzen Johannisbeerblüten. Herrlich frischer Sauvignon Blanc! Am Gaumen setzt sich die markante fruchtig-frische Note fort. Angenehm gestützt von der knackigen Säure des Sauvignons. Im Abgang erneut sehr fruchtbetont mit leicht mineralischen Anklängen.

17+/20 • 2019 bis 2023 • Art. 246060

75cl **Fr. 24.80**



24.80

Degustation
Schweiz & Österreich,
inkl. Studach
& Gantenbein

5. März, 16-20 Uhr im
Volkshaus Zürich

Infos und Anmeldung:
gerstl.ch/ch-a

Überaus eigenständiger Chardonnay.

2017 Strix

Helles Goldgelb. Zugänglicher Auftakt. Aromen von frischen Zitronen, Orangenschalen und weissen Steinfrüchten, untermalt von Wiesenkräutern und einem Hauch Haselnüssen, Vanille und edlen Röstnoten. **Eleganter Gaumen mit zupackender Säure und wunderbarem Trinkfluss.** Dazu Zitronen, Weinbergpfirsich, Ananas und Kräuter. Der Strix endet mittelkräftig, salzig, mit dezenter mineralischer Note.

18/20 • 2019 bis 2032 • Art. 248702

75cl **Fr. 32.50**



32.50



32.50



Faszinierende Eleganz aus Winterthur.

2016 Grimbart

100% Pinot Noir; 12 Monate in französischen Barriques

Sattes Rubinrot. Konzentrierter Auftritt. Aromen von roten und schwarzen reifen Waldbeeren, Himbeeren und Brombeeren. Dazu ein Hauch Cassis und Lakritze, gepaart mit feinen Röstnoten und kaltem Rauch. Leichte Anflüge von organischer Mineralität.

Am Gaumen elegant und kräftig mit Schmelz und feinkörnigen Tanninen.

Bestens verwobene Barrique und gut stützende Säure. Schwarze, tiefe Frucht, unterlegt mit Himbeeren und roten Johannisbeeren. Der Grimbart endet langanhaltend mit feinen Noten nach Vanille und Toast.

19/20 • 2019 bis 2030 • Art. 247365

75cl **Fr. 32.50**

23.–



Der Crowdfunding-Wein vom innovativen Stephan Herter.

2016 Väterchen Frost rot

60% Pinot Noir, 20% Syrah, 10% Merlot, 10% Cabernet Franc; **Der Pinot Noir stammt aus dem Zürcher Weinland, Syrah, Merlot und Cabernet Franc aus dem La Côte vom Genfersee. 9 Monate in Barriques und Inox.**

Blaue Zwetschggen, Cassis, untermalt von leichten Noten nach Zimt und Vanille. Dezent Aromen von wilden Kräutern und Veilchen. Weicher, zugänglicher Gaumen, animierend und frisch. Endet mittelkräftig und leichtfüssig mit dezentem würzigem Finale. Ein Rotwein zum schnellen Genuss. **Unkompliziert und bekömmlich.** Ein wunderbarer Wein, der auch zum Apero perfekt geeignet ist. **Aus der Super-Idee ist ein Super-Wein entstanden, der uns enorm gut gefällt!**

16+/20 • 2019–2022 • Art. 246925

75cl **Fr. 23.–**

Lieferkonditionen

Gratislieferung:

Ab 24 Flaschen à 75cl oder ab Fr. 400.– Bestellwert.

Lieferpauschale

Für Lieferungen bis 23 Flaschen à 75cl
(unter 400.– Bestellwert): CHF 12.– Lieferkosten

Lieferfrist:

5 Tage, Expresslieferungen auf Anfrage

Öffnungszeiten Lager

Öffnungszeiten für Weinabholungen:

Das Abholen von bestellten Weinen in unserem Lager ist täglich zu den folgenden Tagen / Zeiten möglich: Montag bis Freitag: 07.00 – 17.00 Uhr.

Weinberatung:

Montag bis Freitag:
08.00 – 17.00 Uhr, Telefon 058 234 22 88

Weine abholen

Zufahrt Gerstl Weinlager:

**Planzer Transport AG, Allmendstrasse 14,
5612 Villmergen.**

Der Beschilderung für das Gebäude P5 folgen
(Parkplätze stehen vor dem Haupteingang zur
Verfügung). Bitte seitliche Eingangstür mit der
Beschriftung «Eingang Umschlagslager» benutzen.
Nach Zutritt ist der Abholort für Gerstl-Kunden
gekennzeichnet.



Tipp

Gerstl Partner

Erleben Sie Weingenuss pur! Folgende Partner führen das Gerstl Weinsortiment:

Shop

Muff Haushalt | Vitrum
Hauptstrasse 78
4450 Sissach
Tel. 061 973 96 00
www.vitrumgmbh.ch

Shop

Muff Haushalt
Stadthausstrasse 113
8400 Winterthur
Tel. 052 213 22 33
www.muff-haushalt.ch

Restaurant

Bacchus | Bistro & Genussmanufaktur
Sempacherstrasse 1
6024 Hildisrieden
Tel. 041 530 00 30
www.bacchus-bistro.ch

Restaurant & Shop

Ziegelhüsi
Bernstrasse 7
3066 Deisswil/Stettlen
Tel. 031 931 40 38
www.ziegelhuesi.ch

Restaurant

Restaurant Sternen
Dorfstrasse 72
8957 Spreitenbach
Tel. 056 401 10 44
www.sternen-spreitenbach.ch

Restaurant

Landgasthof Farnsburg
Farnsburgweg 194
4466 Ormalingen
Tel. 061 985 90 30
www.landgasthof-farnsburg.ch

Shop

Weinrampe
Neustadtstrasse 13
9400 Rorschach
Tel. 071 244 67 09
www.weinrampe.ch

Restaurant

Landgasthof Hirschen
Känerkinderstrasse 2
4457 Diegten
Tel. +41 61 971 22 35
www.landgasthof-hirschen.ch

Restaurant & Shop

1733 | Restaurant & Weinbar
Goliathgasse 29
9000 St. Gallen
Tel. 076 585 1733
www.1733.ch

Shop

Vinothek zum Rathaus
Hildisriederstrasse 1
6204 Sempach
Tel. 041 460 08 30
Mobile 078 711 72 07
www.vinothek-rathaus.ch

Mailing-Angebot gültig bis 20. März 2019 oder solange Vorrat.